

AUSGABE 02/2021



Die Woolschell

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE SCHLUDERNS



Steinschlagschutz Kalvarienberg

Viel mehr als eine Bank



Wir als Raiffeisenkasse Prad-Taufers sind viel mehr als eine Bank, denn wir sind eine Genossenschaft. Unsere Eigentümer sind unsere Mitglieder: die Bürger und Betriebe unseres Einzugsgebietes mit Geschäftsstellen in Prad am Stj, Stilfs, Suldén, Schluderns, Glurns, Laatsch und Taufers i.M.. Das heißt, wir sind einzig unseren Kunden und Mitgliedern verpflichtet und nicht von Aktionären abhängig. Bei uns steht nicht die Gewinnmaximierung im Vordergrund, sondern der Mensch.

Die Förderung der Mitglieder ist in unserem Statut verankert und nicht nur eine leere Versprechung. Als Mitglied bist du nicht nur Kunde, sondern auch Miteigentümer und somit ein wichtiger Partner und Mitgestalter der Raiffeisenkasse. Deshalb erhältst du Einblick in die Ergebnisse der Bank und kannst mit deinem Stimmrecht bei der jährlichen Vollversammlung in wichtigen Fragen mitbestimmen.

Als lokale Genossenschaftsbank sind wir persönlich mit den Menschen und Betrieben vor Ort verbunden. Wir kennen ihre Wünsche und Sorgen und stehen ihnen als vertrauensvoller Ansprechpartner in allen Finanz- und Versicherungsfragen zur Seite. Daraus entsteht unsere große Verantwortung für Mitglieder, Kunden, Mitarbeiter und das Tätigkeitsgebiet, die weit in die Zukunft reicht.

Nachhaltigkeit ist für uns kein Modewort, sondern liegt in unserer genossenschaftlichen Natur. Über das Alltagsgeschäft einer Bank hinaus engagieren wir uns für Land und Leute: Wir fördern lokale Vereine und Veranstaltungen und tragen zu einer nachhaltigen Entwicklung im Tätigkeitsgebiet bei.

Raiffeisen ist die Bankorganisation der Südtiroler für Südtiroler: Die 39 Raiffeisenkassen im Land sind in 112 der 116 Gemeinden mit eigenem Schalter vertreten und schaffen mehr als 1.700 Arbeitsplätze.

Wir als Raiffeisenkasse Prad-Taufers mit unseren 7 Geschäftsstellen, bieten 52 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen sicheren Arbeitsplatz und mit Ende 2020 gehören über 3.053 Mitglieder der Raiffeisenkasse Prad-Taufers an.

Wir sind eine Genossenschaftsbank, weil man gemeinsam mehr bewegen kann.



www.raiffeisen.it/prad-taufers - E-Mail: rk.prad-taufers@raiffeisen.it - Tel.: 0473 619200

Verwaltung

- 4 Die Gemeinde informiert
Öffentliche Arbeiten
- 6 Spielplätze Schluderns - Gonglegg
Sprengelbeirat - Ärztliche Betreuung Dr. Lendi
- 7 Tiefbauprogramm genehmigt
- 8 Covid 19 - Testcenter
Aufruf zum Impfen
- 9 Gemeindebaukommission
- 10 Was muss ich tun um SPID zu erhalten?
- 11 Sommerbetreuung für Kindergartenkinder
Änderung Straßennamen

Schule und Kultur

- 12 Öffentliche Bibliothek
- 14 Leseaktionen
- 15 Vorschau Veranstaltungen Bibliothek
- 16 Grundschule Schluderns
- 19 Chronik für das Jahr 2020
- 20 Bildungsausschuss Schluderns
Pfarrgemeinderat Schluderns
- 21 Vintschger Museum

Sport und Freizeit

- 22 Sportverein Schluderns - Sektion Fußball
Leichtathletikgruppe Schluderns

Miteinander

- 23 Erstkommunion 2021
- 24 Beratungsstelle für Flüchtlinge
- 25 Unsere Ministranten
- 26 Katholischer Familienverband Schluderns
- 27 Vorschau KFS
Glückwünsche
- 28 Freiwillige Feuerwehr
Südtiroler Ritterspiele
- 29 Höfechronik - Der Lavadhof

*Wir wünschen
allen Leserinnen
und Lesern einen
schönen und
erholsamen
Sommer!*



**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:
Freitag, 03.09.2021**
**Berichte können bis dahin entweder
im Gemeindeamt
abgegeben oder an
karin.hitter@gemeinde.schluderns.bz.it
gemailt werden.**

Die Woolschell

Dreimonatliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Schluderns - eingetragen im Register der Druckschriften unter Nr. 6/99 (Landesgericht Bozen)

Herausgeber: Gemeinde Schluderns

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Dr. Herbert Raffener

Grafik und Layout: Karin Hitter

Redaktion: Sonja Abart, Heiko Hauser, Karin Hitter, Kurt Klotz, Andrea Kuppelwieser, Alexander Lutt, Christian Messmer, Florian Thaler, Peter Trafoier, Elke Weisenhorn

Fotos: vom Verfasser oder der Redaktion (wenn nicht anders angegeben), pixabay, Foto Deckblatt: Massimo Plank

Druck: Fliri Druck, Marling



Die Gemeinde informiert

Öffentliche Arbeiten

Wohnanlage Finstergasse

Anfang Mai hat die Firma Reinalter Bau GmbH aus Burgeis mit den Arbeiten für den Bau der Wohnanlage Finstergasse begonnen. Die Gesamtkosten belaufen sich insgesamt auf rund 1,2 Mio. Euro. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich ein Jahr.

Bisher wurden folgende Firmen beauftragt.

- Baumeister: Reinalter Bau GmbH, Burgeis
- Zimmermann und Spengler: Holzbau Thaler, Prad
- Heizung und Sanitäreanlagen: Moriggl GmbH, Glurns
- Elektriker: Elektro Kainz KG, Eys
- Schlosser: Gritsch Metall KG, Prad
- Aufzug: Elma AG, Flero

Die Bodenleger-, Fliesenleger- und Malerarbeiten müssen noch ausgeschrieben werden.



In der Finstergasse entstehen 4 Wohnungen für den geförderten Wohnbau. Durch das Weglassen des Kellergeschosses und auch durch die erzielten Abgebote konnten die Kosten für das Projekt gegenüber dem ursprünglichen Projekt erheblich reduziert werden.

Die Wohnungen sind als Eigentumswohnungen für Familien oder Einzelpersonen bestimmt, welche im Besitz der Voraussetzungen für die Zuweisung von gefördertem Bauland sind.

Der Termin für die Einreichung der Gesuche um Zuweisung einer Wohnung wird erst zu einem späteren Zeitpunkt festgesetzt und wird in der nächsten Ausgabe der Woolschell zeitgerecht bekannt gegeben.

Neubau Altersheim Schluderns

Den Zuschlag für die technische Dienstleistung für Planung und Sicherheitskoordinierung in der Planungsphase mit Option Bauleitung und Sicherheitskoordinierung in der Ausführungsphase für den Neubau des Altersheimes Schluderns hat die Bietergemeinschaft „Dejaco & Partner,

Studio GmbH, Rocca Bacci Associati, Griplan GmbH, Arch. Philipp Steger“ von der Vergabeagentur erhalten.

Steinschlagschutz Kalvarienberg

Der strenge Winter hat den Baubeginn für die Arbeiten verzögert. Seit Anfang März sind nun Arbeiter der Firma Sarnertec mit den Rodungen und der Anbringung von Netzen und Seilen beschäftigt.



Lärm verursacht dabei im Besonderen das Bohren im Gestein sowie die Hubschrauberflüge für den Materialtransport. Erfreulich ist, dass diesbezüglich keine Klagen wegen Lärmbelästigung in der Gemeinde eingegangen sind.



Das deutet auf das große Verständnis der Bürger in Bezug auf dieses wichtige Projekt hin. Die Arbeiten werden im Sommer unterbrochen und im Herbst 2021 abgeschlossen.



Instandhaltung Nebelackerweg

Das Wasser des Nebelackerweges ist verbaut und gleichzeitig ist auch der Weg instandgehalten worden.

Neuer Zaun beim Reservoir – Lochhof

Die Forstarbeiter haben die Gemeinde Schluderns beim Errichten des neuen Zaunes beim Reservoir Lochhof tatkräftig unterstützt.



Instandhaltung der Parkanlage Konfall

Die Parkanlage Konfall wird von vielen Schludernserinnen und Schludernsern gern besucht und auch Besucher halten sich gerne dort auf, um zu entspannen. Die Kneippanlage findet besonderen Anklang im Sommer und der danebenliegende Bolz- und Volleyballplatz ist besonders bei Jugendlichen und Sportlern beliebt. Auch der Grillbereich wird jetzt im Sommer viel genutzt.

Sicherungsarbeiten

Quairwaal

Im Frühjahr ist ein Teil der Böschung des Quairwaales oberhalb der Finstergasse abgebrochen. Die Gemeindearbeiter haben den Schaden wieder behoben, damit der Quairwaal in diesem Bereich wieder begehbar ist. Die Imker von Schluderns haben Sträucher auf dem Hang gesetzt, die für mehr Stabilität sorgen sollen. Danke!



Griggwaal

Der Griggwaal musste leider wieder einmal gesperrt werden. Durch einen Steinschlag ist der Gehweg blockiert und der Zaun beschädigt. Ein Geologe muss nun abklären, ob die Sicherheit gewährleistet ist. Inzwischen bleibt der Griggwaal gesperrt.

Sanierung Friedhofsmauer

Zur Zeit wird die Friedhofsmauer renoviert. Alle Besitzer von betroffenen Gräbern sind schriftlich von den Arbeiten in Kenntnis gesetzt worden.

An dieser Stelle möchte sich die Gemeindeverwaltung für die bisherige gute Zusammenarbeit und das Verständnis bedanken.



Instandhaltung der Waalwege

Die Instandhaltung der Wander- und Waalwege ist immer wieder eine Herausforderung. Besonders nach diesem schneereichen Winter waren die Schäden groß. Nachdem sich heuer der Schnee lange gehalten hat, konnte mit den Wiederinstandsetzungsarbeiten erst spät begonnen werden. Herr Armin Dengg und die Gemeindearbeiter haben dies in Zusammenarbeit mit der Forst in Angriff genommen. Danke für die Hilfe.

Bericht: Heiko Hauser - Bürgermeister
Fotos: Plank Massimo, Heiko Hauser

Spielplätze – Patinnen und Paten gesucht

Die Gemeinde Schluderns hat viele Kinderspielplätze. Damit diese auch immer sauber und ordentlich bleiben, ist die Idee entstanden, für jeden Spielplatz einen oder mehrere freiwillige Patinnen oder Paten ausfindig zu machen.

Diese Spielplatzpatinnen bzw. -paten könnten regelmäßig ein Auge auf den Spielplatz werfen und bei einer Runde den Müll zusammentragen und in den Müllkübel werfen. Weiters wäre der Gemeinde geholfen, wenn diese regelmäßig die Geräte kontrollieren und bei kaputten Geräten der Gemeinde Meldung erstatten würden. Dadurch könnten die beschädigten Geräte schneller repariert bzw. ausgetauscht werden.

Wir suchen für folgende Spielplätze Patinnen bzw. Paten:

- Spielplatz - Konfall
- Spielplatz - Grundschule
- Spielplatz - Quair
- Spielplatz - In den Tälern
- Spielplatz - Glurnser Straße
- Spielplatz - Sportzone



Die Gemeindeverwaltung freut sich, wenn sich Freiwillige melden.

Danke für eure Unterstützung.

Kürzlich wurde der Spielplatz in der Glurnser Straße mit Hilfe der Anrainer bepflanzt. Eine tolle Aktion, die viel Spaß bereitet hat.



Ein neuer Tischtennistisch steht nun auf dem Spielplatz Pfarranger und wird gerne genutzt

Gonglegg – illegaler Müll bei den historischen Denkmälern

In den letzten Wochen waren verschiedene Besucher auf dem Gonglegg und haben Müll, Bierdosen, Schnapsbecher u.v.m. hinterlassen. Das rätische Haus wurde durch Stauden und Schnapsbecher verwüstet. Weiters wurden verschiedene illegale Feuerstellen errichtet.

Die Gemeindeverwaltung er sucht, dies zu unterlassen und die historischen Denkmäler nicht zu zerstören.



Sprengelrat von Schluderns

Der Gemeindeausschuss hat den Bürgermeister-Stellvertreter und Sozialreferenten Peter Paul Trafoier als Vertreter der Gemeinde Schluderns in den Sprengelrat ernannt.

Ärztliche Betreuung durch Doktor Lendi Raffaele

Die Gemeindeverwaltung von Schluderns hat bei Doktor Lendi Raffaele nachgefragt, ob er für seine Schludernser Patientinnen und Patienten einmal in der Woche nach Schluderns kommen würde.

Da Doktor Lendi Raffaele sehr beschäftigt ist, kann er einen solchen Dienst nicht anbieten.

Sein Angebot ist, dass er für alte, gebrechliche, nicht mobile Patienten nach Vereinbarung nach Schluderns kommt und diese im Arztambulatorium im Rathaus behandelt/betreut.

Die Termine mit Doktor Lendi Raffaele können unter folgender Handynummer vereinbart werden:

Handy: 351 124 4470

Heiko Hauser
Bürgermeister

Tiefbauprogramm genehmigt: Heuer 48 Arbeiten und 32 Ausschreibungen

Mit dem Budget von rund 119 Millionen Euro setzt das Land Südtirol im laufenden Jahr 2021 Bauvorhaben im Bereich Tiefbau um: Die Landesregierung hat am Dienstag, 4. Mai das entsprechende Tiefbauprogramm 2021-2023 genehmigt, das für Südtirols Straßennetz mit seinen rund 2.826 Kilometern Staats- und Landesstraßen mit 1.662 Brücken und 206 Tunnels zum Einsatz kommt.

"Aufgrund der Corona-Pandemie sind in den kommenden Jahren weniger Finanzmittel verfügbar, dennoch arbeiten wir weiter für sichere und gut befahrbare Straßen sowie für mehr



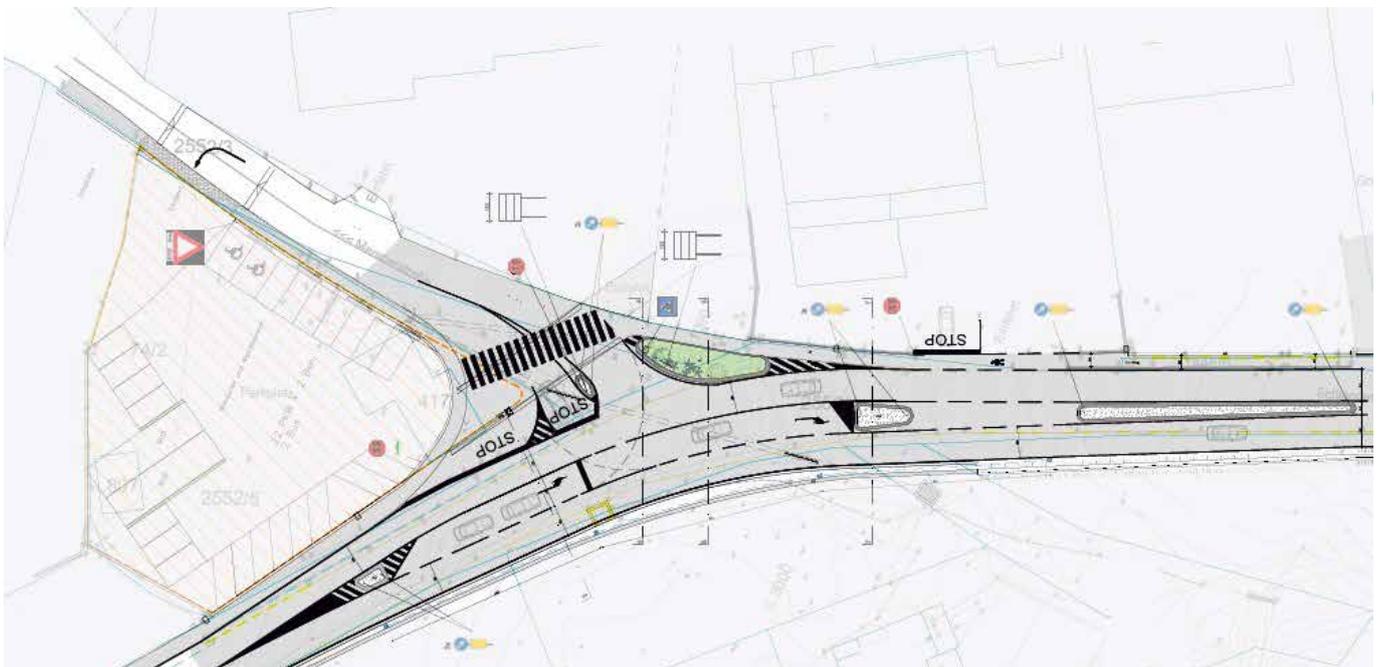
Lebensqualität und Entwicklung in den Gemeinden, für die landesweit zahlreiche passgenaue kleine Vorhaben geplant sind", unterstreicht der Landesrat für Mobilität und Infrastruktur Daniel Alfreider. "Sichere und gute Straßen sind gerade für unsere Dörfer wichtig, denn Mobilität ermöglicht Teilhabe am täglichen Leben, an Bildung, Arbeit, Gesundheit, Dienstleistungen und Ressourcen", ergänzt der Landesrat und

verweist darauf, dass deshalb Eingriffe in allen Landesteilen vorgesehen sind.

Zum Tiefbauprogramm gehört auch die Umgestaltung der Kreuzung in Schluderns Ost. Das Projekt sieht die Errichtung von Einbiegespuren, Verkehrsinseln und eines Zebrastreifens vor. Im Rahmen der Realisierung wird auch der bestehende Gehsteig längs der Staatstraße erneuert und der Übergang zur Bushaltestelle sicherer gestaltet. Die Gesamtkosten des Bauvorhabens belaufen sich auf ca. 430.000,00 Euro, mit einer Kostenbeteiligung der Gemeinde Schluderns. Die Südtiroler Landesregierung hat die technischen Eigenschaften für das Bauvorhaben im Jahr 2018 genehmigt.

Die Arbeiten in Schluderns werden in Kürze ausgeschrieben. Während der Arbeiten kann die Straße vorwiegend zweispurig befahren werden, um den Verkehrsfluss während der Bauphase minimal zu beeinträchtigen. „Die Planungsphase konnte in Zusammenarbeit mit den Landestechnikern und dem Projektanten bestens abgeschlossen werden. Auch die Bauarbeiten werden in enger Abstimmung mit dem Land und dem ausführenden Unternehmen erfolgen“, zeigt sich Bürgermeister Heiko Hauser nach einem gemeinsamen Ortsaugenschein mit Landesrat Alfreider Anfang Mai zuversichtlich.

Landesrat Daniel Alfreider



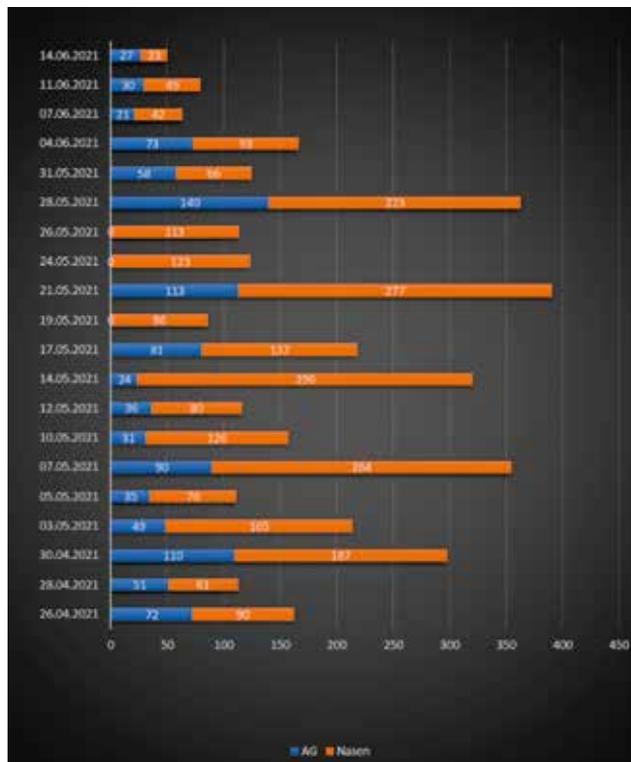
COVID19 – Testcenter in Schluderns

Nach Auftreten der südafrikanischen Mutation des Coronavirus wurde im März dieses Jahres in Schluderns ein Testcenter eingerichtet. Im Kulturhaus Schluderns wurden dabei dreimal pro Woche (montags, mittwochs und freitags) jeweils am Vormittag von 8:00 bis 13:00 Uhr Antigen-Schnelltests angeboten. Die Gemeinde stellte dabei das Verwaltungspersonal und das Kulturhaus zur Verfügung. Der Sanitätsbetrieb stellt das Testpersonal sowie das Testmaterial. Der Materialtransport obliegt dem Weißen Kreuz.

Seit dem 26. April werden im Kulturhaus Schluderns im Rahmen der Aktion „Wir testen. Gemeinsam gegen Corona“ zusätzlich auch Nasenflügel-Schnelltests angeboten. Dabei mussten kurzfristig externe Mitarbeiter beauftragt werden, um der großen Nachfrage nachzukommen. Zudem war es notwendig, die Testkapazität aufzustocken.

Es wurde auch ein digitales Vormerkssystem eingeführt. Dieses System bietet eine Reihe von Vorteilen für den Bürger (sichere Reservierungen, sichere Dateneingabe, schnelleres Übermitteln der Daten, Vermeidung von Menschenansammlungen). Die Öffnungszeiten werden regelmäßig an die Nachfrage angepasst.

Ein besonderer Dank an alle Mitarbeiter und Helfer.



In der Statistik ist zu erkennen, dass nun das Interesse am Testen deutlich nachgelassen hat

Aufgrund von COVID-Fällen musste die große Sektion im Kindergarten geschlossen werden. 46 Kinder sowie das

Personal der Gruppe mussten in Quarantäne. Die Gemeinde hat eigene zusätzliche Nasenflügel-Schnelltests am 25. Mai für Angehörige angeboten, welche von 20 Personen genutzt wurden. Weitere Betroffene haben die Testmöglichkeiten in derselben Woche wahrgenommen.

Aufruf zum Impfen



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger von Schluderns, als Bürgermeister habe ich die Aufgabe euch alle über den Stand der Impfung in Schluderns zu informieren.

Mit Datum 26.05.2021 habe ich von der Sanitätseinheit folgende Daten erhalten:

- In der Gemeinde Schluderns sind 31,4 % (143 Personen) der über 60-Jährigen noch **nicht** geimpft. Der Durchschnitt aller Gemeinden in Südtirol liegt bei den über 60-Jährigen, die noch nicht geimpft sind, jedoch nur bei 23,4 %.
- In der Gemeinde Schluderns sind 75,3 % (821 Personen) der Personen mit einem Alter unter 60 Jahren noch **nicht** geimpft. Der durchschnittliche Werte der Südtiroler Gemeinden liegt bei den unter 60-jährigen, die noch nicht geimpft sind, bei 65,7 %.

Dies bedeutet, dass sich in Schluderns weniger Menschen geimpft haben als der landesweite Durchschnitt.

Durch die Impfung wird ein Licht am Ende des Pandemie-Tunnels sichtbar. Es ist deshalb wichtig, dass sich so viele Menschen wie möglich impfen lassen.

Als Bürgermeister der Gemeinde Schluderns rufe ich deshalb alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich impfen zu lassen. Durch die Impfung schützt man sich selbst und die Pandemie kann dadurch eingegrenzt und die Krankenhäuser entlastet werden. Nur so können wir in Zukunft einigermaßen mit der Pandemie leben und dem normalen gewohnten Leben nachgehen.

Genauere Informationen zur Impfung findet ihr auf der Internetseite: <https://www.coronaschutzimpfung.it/de>
Aus diesem Grund fand am Samstag, 26.06.2021 auch der Impftag für die Obervinschger Gemeinden in Mals statt, bei dem sich alle Bürgerinnen und Bürger ab 12 Jahren ohne Voranmeldung impfen lassen konnten.

Heiko Hauser
Bürgermeister

Gemeindebaukommission vom 31.03.2021

Dietrich Marlene

Anpassung der Pläne an den Ist-Zustand laut Art. 103 Abs. 8 des bestehenden Wohngebäudes auf der Bp. 573 in der K.G. Schluderns
genehmigt

Südtiroler Jagdverband-Revier Kraft Gesetz 810-Schluderns

Errichtung einer Kühl- u. Gefrieranlage für Wildbret und einer Einrichtung zur Wildbretverarbeitung sowie den dazugehörigen Nebenräumen
genehmigt

Trafoier Maria Aloisia

Arbeiten zur städtebaulichen Umgestaltung Buchstabe e) (Neubaumaßnahme) und Arbeiten zur baulichen Umgestaltung Buchstabe d) lt. Wiedergewinnungsplan: Abbruch/Umbau landwirtschaftliches Volumen und Wiederaufbau/Neubau 5 Wohneinheiten mit Garagen als Zubehör
genehmigt

Gemeinde Schluderns

Erneuerung des Gehsteiges entlang der Vinschgauer-Straße und Errichten einer dritten Fahrspur
genehmigt

Telser Marcel

Neubau Wohnhaus mit Garage als Zubehör, Wohnbauzone C "Schweizerhof" Baulos Nr. 1
genehmigt

Telser Mathias Claudius

Variante 2: Energetische Sanierung des bestehenden Wohnhauses, Abbruch des Wirtschaftsgebäudes und Neubau eines konventionierten Wohnhauses lt. Art. 107 Abs. 23
nicht genehmigt

Agetle Dorothea Theresia

1. Variantenprojekt: Errichtung eines Wohnhauses auf der GP. 164 in der KG. Schluderns
genehmigt

Gemeindebaukommission vom 12.05.2021

Telser Alexander

Durchführungsplan für Auffüllzone "Valgrin 2" auf der Bp. 842
genehmigt

Gfrei Margherita, Gfrei Arthur

Abänderung des Wiedergewinnungsplanes der Wohnbauzone A1 - Historischer Ortskern im Bereich Schweizerhof im Bereich der Bp. 74/1, 74/2 K.G. Schluderns
vertagt

Bonifizierungskonsortium Vinschgau

Errichtung der Beregnungsanlage "Schludernser Ebene" - Ausführungsprojekt
genehmigt

Wasserkraftwerk Konfall GmbH

Errichtung des Wasserkraftwerkes Konfall GD/8923 in den Gemeinden Schluderns und Mals
genehmigt

Wegmann Sebastian, Alber Miriam

Richtigstellung IST-Stand Wohnhaus und Errichtung einer offenen Überdachung auf der Bp. 460, K.G. Schluderns, Wohnbauzone B1 - Der Antragsteller ersucht um Genehmigung einer offenen Überdachung als Holzlager auf der Bp. 460 in der KG Schluderns und zugleich um Richtigstellung des IST-Zustandes
Richtigstellung genehmigt
Überdachung nicht genehmigt

Telser Mathias Claudius

Variante 3: Energetische Sanierung des bestehenden Wohnhauses, Abbruch des Wirtschaftsgebäudes und Neubau eines konventionierten Wohnhauses lt. Art. 107 Abs. 23

Zugelassene beeidigte Baubeginnmitteilungen (BBM)

Blaas Gertraud, Marseiler Hermann

Interne Sanierungsarbeiten am Wohnhaus Bp. 628

Sapelza Friedrich

Interne Instandhaltung bzw. Sanierungsarbeiten und bauliche Umgestaltung im Untergeschoss ohne Zweckänderung der Bp. 632 in der K.G. Schluderns, Baueinheit 1:
Herr Sapelza möchte die sich im Rohbau-Zustand befindenden Zimmer im Untergeschoss für seine Tochter und deren Kind nun ausbauen

Lechner Marco

Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten Wohnhaus BP. 529, mat. Ant. 3

Zugelassene zertifizierte Meldungen des Tätigkeitsbeginns (ZeMeT)

Marseiler Doris, Marseiler Kurt

Fassadengestaltung Nordwestfassade und Überdachung
Dachterrasse

Dietrich Marlene

Energetische Sanierung des bestehenden Wohngebäudes
(ohne Inanspruchnahme des Energiebonus), sowie
Erneuerung der Grenzmauern auf der Bp. 573 in der K.G.
Schluderns

Mair Fabian

1. Varianteprojekt zum Neubau eines Wohnhauses mit
Garage als Zubehör: teilweiser Abbruch und Wiederaufbau
der Grenzmauer Gp. 74/5

Fritz Nadia

Sanierungsprojekt lt. Art. 95 des LGRL 9/2018: interne
bauliche Umgestaltung und Einrichten von zwei Wohnungen
in der Bp. 477/1 in der K.G. Schluderns

Punt Helene

Umwidmung des Bar/Restaurantbetriebes im Erdgeschoss
in Wohnung und der Zimmervermietung im 2. Obergeschoss
in Wohnen



Was muss ich tun um SPID zu erhalten?

SPID ist das öffentliche System für die digitale Identität (Sistema Pubblico di Identità Digitale). Mit SPID verfügen Sie über die digitale Identität zur Nutzung aller Online-Dienste der öffentlichen Verwaltung auf dem gesamten Staatsgebiet. Der Zugriff erfolgt mit Benutzernamen und Passwort.

So richten Sie sich Ihren SPID ein:

Um den SPID zu aktivieren, müssen Sie volljährig sein und benötigen:

- einen gültigen Ausweis (Scan im pdf- oder jpg-Format);
- Gesundheitskarte (Scan im pdf- oder jpg-Format);
- persönliche E-Mail-Adresse und Mobiltelefonnummer.

Die Gemeinde Schluderns arbeitet mit dem Provider LEPIDA zusammen und kann bei der Identifizierung der Personen behilflich sein. Selbstverständlich steht es jedem frei, den SPID bei einem anderen Anbieter zu beantragen.

So gehen Sie vor:

1. Steigen Sie über den Link <https://id.lepida.it/lepidaid/registra?0> im Portal von Lepida ein.
2. Erledigen Sie den ersten Teil selbst online. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse, die Zugangsdaten und die Daten zu Ihrer Person ein.
3. Laden Sie eine pdf- bzw. jpg-Datei Ihres Ausweises und der Gesundheitskarte hoch.
4. Bestätigen Sie dann ihre E-Mail-Adresse und Handynummer.



Riconoscimento di persona presso uno sportello

5. Sobald alle Daten angegeben sind, muss Ihre Identität bestätigt werden. Klicken Sie auf das angeführte Symbol und wählen Sie „Comune di Sluderno“ aus. Sie bekommen dann eine E-Mail über die Bestätigung der Registrierung und anschließend müssen Sie Ihre Identität im Gemeindeamt - 1. Stock - bestätigen lassen. Nun ist das Verfahren abgeschlossen und Sie können Ihren SPID verwenden.

Falls Sie bei der Eingabe der Daten Hilfe benötigen, können Sie sich an Herrn Klotz Markus - KVW – unter der Telefonnr. 340 - 247 4751 wenden.

Marion und Martha
Gemeindeangestellte

Sommerbetreuung der Kindergartenkinder 2021 in



Wir sind Sara und Maria; wir sind heuer zum zweiten Mal Teil des Betreuer*innenteams bei der Sommerbetreuung für Kindergartenkinder in Schluderns. Sara ist 20 Jahre alt und hat letztes Jahr an der Hotelfachschule in Meran maturiert. Maria ist 23 Jahre

alt, hat das Sozialwissenschaftlichen Gymnasium in Mals im Jahr 2017 abgeschlossen und studiert nun Bildungswissenschaft an der Universität Wien.

Letzten Sommer wurden die Kinder in vier Gruppen zu je fünf Kindern eingeteilt. Jede Betreuerin übernahm eine Gruppe. Sara übernahm die Aufgabe als Springerin. Sie war zuständig für die Elternarbeit, sowie für die Dokumentation der Tagesaktivitäten. Sie unterstützte andere Betreuerinnen in den Gruppen je nach Bedarf. Sie war für den Kindergarten Schluderns als auch den Kindergarten Glurns zuständig. Maria war als Betreuerin in der Gruppe tätig.

Um den Covid Bestimmungen gerecht zu werden, startete der Kindertag mit Fieber messen und Hände waschen. Daraufhin durften die Kinder frei in der Gruppe spielen. Im Laufe des Vormittags wurden je nach Wetterlage und Lust der Kinder verschiedene Aktivitäten und Spiele durchgeführt. Es wurde gemalt, gebastelt, experimentiert usw. Wir unternahmen Spaziergänge zum Ganglegg, Griggwaal sowie zum Biotop. An heißen Tagen durften sich die Kinder im Planschbecken im Kindergarten abkühlen. Das Planschbecken war stets begehrt und blieb selten ungenutzt. Badespaß war garantiert.

In den ersten zwei Wochen war Maria mit der Gruppe im Bewegungsraum. Dies bot den Kindern die Möglichkeit sich zu bewegen, zu turnen und zu klettern.



Gegen 10 kam bei den meisten Kindern der kleine Hunger und wir setzten uns zur gemeinsamen selbst mitgebrachten Jause zusammen. Vor dem Mittagessen deckten die Kinder den Tisch und wir aßen gemeinsam. Das Essen wurde stets gelobt. Nach dem Mittagessen waren die Kinder meist ein wenig erschöpft und so durften sie sich auf den Matten mit begleitender Musik entspannen. Bevor es für die Kinder um 14.30 Uhr wieder nach Hause ging, setzten wir uns nochmal zusammen und aßen noch etwas Obst.

Ein besonderer Tag war, als uns das Weiße Kreuz besuchen kam. Die Kinder konnten sich den Rettungswagen anschauen und zu guter Letzt ertönte noch die Sirene. Ein weiteres Highlight war der Besuch beim Grafen Trapp in der Churburg. Der Graf führte uns durch die Churburg. Die größte Aufmerksamkeit schenkten die Kinder dabei der Rüstkammer.

Wir haben schon einige spannende Tätigkeiten für diesen Sommer geplant und freuen uns schon sehr, diese umzusetzen.

Wir haben schon einige spannende Tätigkeiten für diesen Sommer geplant und freuen uns schon sehr, diese umzusetzen.

Maria und Sara

Allgemeine Informationen:

Die Organisation der Sommerbetreuung für Kindergartenkinder hat die Gemeinde Schluderns in Zusammenarbeit mit der GWR Spondinig übernommen und sie findet vom 05.07. - 30.07.2021 im Kindergarten Schluderns statt. Insgesamt 39 Kinder (37 Kinder aus Schluderns und 2 Kinder aus Glurns), aufgeteilt auf 4 Wochen und 2 Gruppen, nehmen an der Sommerbetreuung in Schluderns teil.

Änderungen der Straßennamen

Aufgrund neuer gesetzlicher Bestimmungen im Zusammenhang mit dem staatlichen Meldeamtsregister wurde eine Änderung einiger Straßenbenennungen erforderlich. Betroffen sind jene Straßen, die nur einen Straßennamen aber keine Straßenbezeichnung haben. Das sind die gesamten Berghöfe, die Örtlichkeit Spondinig, aber auch die Straßen „Konfall“, „Valgrin“ und „In den Tälern“.

Für diese Straßen besteht die Pflicht, zumindest im italienischen Text eine Straßenbezeichnung (z. B. via, vicolo usw.) hinzuzufügen. Um die Unannehmlichkeiten für die Bürger und Betriebe so gering wie möglich zu halten, hat die Gemeindeverwaltung entschieden, nur Änderungen in der italienischen Straßenbenennung vorzunehmen. Mit Gemeindevorstandbeschluss Nr. 136 vom 17. Mai wurden die Änderungen genehmigt. Die deutschen Bezeichnungen bleiben unverändert.

Alle betroffenen Straßen haben in der italienischen Bezeichnung jetzt den Zusatz „via“. Lediglich in Spondinig wurde die Bezeichnung „Località“ hinzugefügt. Aus „Konfall n. 1“ wurde im Italienischen somit „Via Konfall n. 1“ und aus „Spondigna n. 1“ wurde „Località Spondigna n. 1“. Sofern für Änderungen beim Führerschein oder Motorisierungsamt notwendig, erhalten die betroffenen Bewohner eine schriftliche Mitteilung von der Gemeinde (Bürgerdienste).

Christian Messmer - Gemeindevorstand



Rückgabebox



Seit Kurzem steht im Widumhof hinter der Mauer ein Metallbehälter. Es ist eine Bücherbox, in die ausgeliehene Medien auch außerhalb der Öffnungszeiten eingeschoben werden können. Ein gefederter Boden, der bei zunehmendem Gewicht nach unten sinkt, ermöglicht eine schonende Schichtung der zurückgegebenen Medien. Die Box wird Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von den Mitarbeiter*innen

der Bibliothek Schluderns geleert und anschließend werden die Bücher zurückgebucht.

Die Bibliothek Schluderns bietet mit dem neuen Service eine komfortable 24-Stunden-Rückgabe-Möglichkeit an.

Die Gemeinde Laas, der Bildungsausschuss Laas, Literatur im Südtiroler Künstlerbund und der Verein der Vinschger Bibliotheken vergeben im September 2021 den 8. Franz-Tumler-Literaturpreis. Es handelt sich um einen Preis für Erstlingsromane.

Am Donnerstag, 16. September 2021 abends wird der Veranstaltung eröffnet.

Am Freitag, 17. September 2021: vormittags und nachmittags Lesungen und Jurydiskussion vor Publikum im Josefshaus.

Die Preisverleihung findet abends statt.

Der Verein Vinschger Bibliotheken wird wieder den Publikumspreis vergeben. Die Bücher der Finalisten liegen in den Vinschger Bibliotheken auf. Es lohnt sich mitzumachen, da schöne Preise vergeben werden.

Weitere Informationen zu der Veranstaltung und zu den Finalist/innen werden demnächst auf der Website bekannt gegeben: www.tumler-literaturpreis.com

Die Romane der Finalisten/innen werden von der Bibliothek Schluderns angekauft und können ab Juli ausgeliehen werden.

Liebe Feriengäste!

In Ihrem Ferienort Schluderns gibt es zwar keine Schönwettergarantie, dafür aber eine Garantie gegen Langeweile. Besuchen Sie die öffentliche Bibliothek im Zentrum von Schluderns neben der Pfarrkirche!

Wir heißen Sie herzlich willkommen und laden Sie ein, in unserem aktuellen Medienangebot zu schmökern.

Besonders interessant für Sie:

- Wander- und Gebietsführer für Südtirol (auch in it. Sprache)
- Spannende Unterhaltungsliteratur für Regentage
- Große Auswahl an Bilder- und Kinderbüchern, Gesellschaftsspielen, Zeitschriften, DVDs und Hörbücher für Kinder.

Öffnungszeiten

Dienstag: 9 Uhr bis 11 Uhr

Mittwoch: 17 Uhr bis 19 Uhr

Donnerstag: 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Freitag: 18 Uhr bis 20 Uhr

Bookstart

Babys lieben Bücher
I bebè amano i libri
I pitli à gën i libri



Bookstart – Babys lieben Bücher

Mit der Südtiroler Leseinitiative „Bookstart – Babys lieben Bücher“ soll schon bei Babys die Freude an Büchern geweckt und Eltern fürs Vorlesen begeistert werden.

Eltern erhalten bei der Anmeldung ihres Babys im Meldeamt ihrer Gemeinde das Informationspaket und die ersten 2 Bücher der Initiative Bookstart.

Das zweite Bookstart-Buchpaket kann in der Bibliothek Schluderns abgeholt werden, sobald das Kind 18 Monate alt ist.

Rückblick Veranstaltungen

Online-Vortrag: Die Bau-Geschichte der Stifserjoch-Straße

Am Donnerstag, 22. April hat Herr Arthur Gfrei einen Vortrag über die Bau-Geschichte der Stifserjoch-Straße gehalten. Das Interesse der Teilnehmer*innen war groß, und so haben sich 65 Interessierte online eingefunden, um dem interessanten Vortrag beizuwohnen.

Die Veranstaltung war ein gemeinsames Projekt von Vuseum, Bibliothek und BA Schluderns.

Online-Vortrag: Tipps und Tricks für den Verbraucheralltag:

Am Mittwoch, 28. Oktober hat Herr Walther Andreaus (Geschäftsführer des Verbraucherschutzes Robin) einen Online-Vortrag gehalten.

Auf der Website der Bibliothek Schluderns hat Herr Andreaus seine Unterlagen zur Verfügung gestellt.

Unter dem Link: <https://biblio.bz.it/schluderns/Veranstaltungen/Archiv-Veranstaltungen>

können Interessierte die Unterlagen und Informationen downloaden.

Die Veranstaltung war ein gemeinsames Projekt von Bibliothek, Bildungsausschuss und KVW Schluderns.

Online-Lesungen in der Grundschule Schluderns

Heidi Troi und Evi Gasser waren in der Grundschule Anfangs Mai online zu Gast und haben ihr neues Buch „Zeitreise mit den Nepomuks - Bei den Rättern“ vorgestellt. Die Illustratorin hat mit den Kindern einige Figuren entworfen und einige Bilder finden Sie in der Dorfzeitung veröffentlicht. Ebenso werden die Bilder der Schüler*innen im Schaufenster der Bibliothek ausgestellt.

Inhaltsangabe Buch:



Zuerst hält Theresia das Ganze für eine Flunkerei: Kann das wirklich stimmen, dass ihr Opa Nepomuk weiß, wie man in die Vergangenheit reist? Angeblich hat er aus der Räterzeit diese kleine Pferdestatue mitgenommen – und die sollen nun Theresia, Nikolas, Maria und Chris dem rechtmäßigen Besitzer

zurückbringen.

Doch das gestaltet sich als nicht ganz so einfach, wie es sich anhört. Die Kinder geraten in Gefangenschaft und sollen dem Druiden für ein Opferritual übergeben werden! Zum Glück gibt es da Jori, den Sohn des Häuptlings ...

Ein packendes Abenteuer, in dem vier Kinder in der Zeit der Räter landen und beweisen, dass sie ganz schön was im Kopf haben.

Online Lesung: Zeitreise mit den Nepomuks – Bei den Rättern (Bericht der Grundschüler)



Während der Corona-Pandemie gewinnt das Lesen und Vorlesen von Büchern an Bedeutung. So organisierte die Bibliothekarin der Gemeinde für den 06. und 07. Mai 2021 eine digitale Autorenlesung.

Die Kinderbuchautorin Heidi Troi und die Illustratorin Evi Gasser unternahmen gemeinsam mit den Schülern/innen und Lehrpersonen der 2. – 5. Klasse eine Zeitreisegeschichte. Dabei setzten sie uns in die Zeit der Räter zurück, was für uns sehr interessant und spannend war. Frau Troi las aus ihrem Buch „Zeitreise mit den Nepomuks – Bei den Rättern“ vor. Schließlich

wurden wir kreativ und malten unter der Anleitung von Frau Gasser einen Räter. Wir hatten Freude und bestaunten unsere schöpferischen Kunstwerke.

Ebenso konnten wir Fragen an unsere beiden Expertinnen stellen und erfuhren viel aus ihrem Berufsleben. Gespannt warten wir nun auf das signierte Buch,



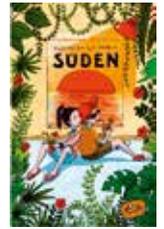
damit wir darin weiterlesen können.

Ein Dankeschön an die Bibliothek Schluderns für die Organisation und an Frau Troi und Frau Gasser für die großartige Online-Lesung!

Die 3. Klasse GS Schluderns



Sommerleseaktionen der Bibliothek Schluderns



Sommerleseaktion für die Grundschüler/innen:

Auch heuer wird die Sommerleseaktion wieder gemeinsam mit allen Bibliotheken des Vinschgaus angeboten. In jeder Bibliothek liegen die gleichen Bücher auf. Zu jedem gelesenen Buch wird eine Quizfrage beantwortet, abgegeben und schon bist du dabei.

Im Herbst gibt es weitere Informationen zum Abschluss der Sommerleseaktion.

Start ist am Schulschluss und Ende der Aktion ist der 30. September 2021. Mitmachen lohnt sich, denn es warten schöne Preise auf euch!

So geht es:

- Anmeldeschein in der Bibliothek ausfüllen
- Bücher lesen bis 30.09.2021
- Quizbogen im Buch ausfüllen und abgeben



Lesen im Liegestuhl LiL für Mittel- und Oberschüler*innen Leseaktion bis 31. Oktober 2021

Du nimmst an LiL – Lesen im Liegestuhl teil, wenn du eines oder mehrere Bücher aus den vorgeschlagenen Büchern liest und deine Bewertung online dazu abgibst. Die Bücher findest du in der Öffentlichen Bibliothek Schluderns.

Auf der Website <https://www.lilestate.bz.it/> findest du alle weiteren Informationen.

Hier eine kleine Auswahl der Büchercover:



Belohnung für fleißiges Lesen

Die Schüler der Grundschule Schluderns waren heuer das ganze Schuljahr über fleißig am Lesen. Mit dem Leseprogramm Antolin waren alle von der 1.-5.Klasse eifrig und mit Freude dabei und sammelten Punkte. Damit dies mit einer Überraschung belohnt werden konnte, organisierte unsere Bibliothekarin Dagmar Strimmer großartige Bücherpreise von der Athesia.

DANKE SCHÖN Dagmar, sagen lachende Kinderaugen mit ihren Lehrpersonen!

Grundschule Schluderns



Unter biblio.bz.it/schluderns/veranstaltungen finden Sie alle unsere Veranstaltungen zeitnah angekündigt und dort geben wir auch eventuelle Änderungen bekannt.

Verbrauchermobil am Samstag, 02. Oktober 2021 von 09.30 Uhr - 11.30 Uhr auf dem Rathausplatz

Kompetente Verbraucherberatung vor Ort auf dem Frühlingmarkt

Auf dem Frühlingmarkt im Mai machte das Verbrauchermobil in Schluderns Halt. Diesmal stand der Fachmann für Verbraucherfragen Peter Gummerer Interessierten 2 Stunden lang zur Verfügung und beantwortete offene Fragen zum Verbraucherschutz.

Viele Marktbesucher/innen nahmen die Gelegenheit wahr, ließen Handystrahlen und Sonnenbrillen testen, informierten sich über Strom- und Gasanbieter, Banken und Finanzen, Konsumentenrechte, Bauboni, Telekommunikation und vieles andere mehr. Peter Gummerer versuchte im Gespräch anstehende Fragen kompetent zu beantworten oder verwies die Betroffenen an die zuständigen Stellen.



Auch im Oktober ist er wieder für alle Interessierten in Schluderns auf dem Rathausplatz.

Open-Air-Picknickkonzert am Freitag, 02. Juli 2021 um 20.00 Uhr im Park Konfall

Diese Form des Konzerts bietet in Zeiten der Pandemie eine sichere Möglichkeit, eine Veranstaltung im Freien zu genießen. Bitte halten Sie sich an die Sicherheitsbestimmungen und bringen Sie eine Decke als Sitzgelegenheit mit.

Unser Gast dieses Jahr ist das Ensemble „Aluna“ aus Meran, dessen Mitglieder (Umberto Carrescia: Gesang, Zeno Braitenberg: Gesang, Viola, Akkordeon, Gregor Marini: Gesang, Gitarre, Gigi Grata: Posaune, Trompete, Hartwig Mumelter: Gesang, Kontrabass) gleichermaßen in die Rolle des Sängers und Instrumentalisten schlüpfen.



Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt. Bitte konsultieren Sie unsere Webseite, dort werden wir am Tag der Veranstaltung gegen Mittag veröffentlichen, ob die Veranstaltung stattfinden wird.

Veranstalter: öffentliche Bibliothek, Kulturhauseinrichtung
Bildungsausschuss und die Raiffeisenkasse Schluderns

Buchvorstellung "Der schmale Grat" am Donnerstag, 09. September um 20:00 Uhr im Kulturhaus Schluderns



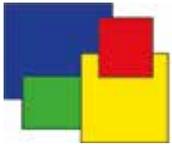
Voller Empathie und Leidenschaft erzählt Hubert Messner als Arzt und Abenteurer von seiner Kindheit in den Bergen, von seiner beruflichen Tätigkeit als Neonatologe, seinen schwierigsten Fällen und von den abenteuerlichen Expeditionen an der Seite seines Bruders Reinhold.

Es sind diese Gratwanderungen zwischen den Extremen, die einem die Bedeutung des Lebens besonders intensiv vor Augen führen. Diesen Balanceakt vollführte



Hubert Messner sowohl in seiner täglichen Arbeit als Neonatologe auf der Frühchenstation als auch auf seinen Expeditionen mit seinem Bruder Reinhold. Die Extreme zwischen Leben und Tod prägten ihn sein Leben lang.

Waltraud und Dagmar
Bibliothek Schluderns



So schnell vergangen sind die Jahre!

Wir Schüler der 5. Klasse besuchen im Herbst die Mittelschule. Die vergangenen Jahre in der Grundschule werden wir nie vergessen. Viel Wissen sammelten wir in dieser Zeit - wir lernten, spielten, erlebten allerlei und fanden gute Freunde. In unserer Klasse fühlten wir uns von Anfang an wohl. Unsere Lehrerinnen brachten uns viel bei und die Klassengemeinschaft war uns sehr wichtig. Manchmal hatten wir Streit, doch wir versöhnten uns hinterher immer gleich.

Wir werden unsere Lehrerinnen und Mitschüler vermissen, aber der Übertritt in die Mittelschule ist ein neuer Abschnitt in unserem Leben. In der Grundschule bauten wir das Fundament, im Herbst wird weitergebaut. An bestimmte Erlebnisse und Projekte werden wir uns immer gerne erinnern! Einige davon stellen wir euch jetzt vor:

Johanna und Mara

Nun bin ich ein Schulkind

Als wir einschulten, fand am 5. September der Eröffnungsgottesdienst in der Kirche statt. Nachdem der Gottesdienst zu Ende war, spazierten wir ABC – Schützen gemeinsam mit unseren „Paten“ in die Schule. Als wir unsere „Entenklasse“ betraten, entdeckten wir viele bunte Schultüten, auf denen unsere Namen standen.

Wir Kinder lernten uns bald als Gemeinschaft kennen und wurden mit der Zeit eine Klasse mit Herz. Sehr gern denken wir an unseren ersten Schultag zurück.

Anna und Hanna



Unser erster Schultag

Am ersten „richtigen“ Schultag standen drei Mädchen vor

der Schultür und waren sehr aufgeregt. Selina, Lena und Hanna - wir drei Freundinnen - warteten voller Ungeduld, bis wir in die Klasse durften. Nach langem Warten betraten wir gemeinsam das Schulhaus und zeigten der Lehrerin und den Mitschülern stolz unsere neuen Schultaschen. Daran erinnern wir uns noch gut. Als wir dieses Foto sahen, waren wir überrascht, dass wir vor ein paar Jahren noch so klein waren und ganz anders aussahen.

Selina und Lena



Lustig ist die Fasenacht!



Vitamine, Vitamine

Die gesunde Ernährung war bereits in der 1. Klasse ein wichtiges Thema in unserem Unterricht. Deshalb bereiteten alle Klassen unsere Schule an einem Vormittag eine gesunde Jause zu. Wir Erstklässler machten lange gesunde Obstspieße und das Klassenmaskottchen Wuppi war auch mit von der Partie. Mit Freude präsentierten wir unsere Leckereien im Schulhaus. Die Spießchen und alles andere Gesunde schmeckten lecker.

Jamein und Simon



Unsere Erstkommunion

Am 13. Mai 2018 feierten wir in der zweiten Klasse unsere Erstkommunion. In der Pfarrkirche bekamen wir das erste Mal das „Heilige Brot“ von unserem Pfarrer Paul. Unser Thema lautete „Wir sind ein Ton in Gottes Melodie“. Wir Kinder waren sehr aufgeregt und strahlten hell wie die Sonne. Die Erstkommunionkinder trugen weiße Kleider mit einer bunten Stola.

Viele Freunde und Verwandte feierten diesen besonderen Tag mit uns.

Jamein und Simon



Bar Priska mit dem Jäger Mitz und seinem Hund Gurri, und wanderten gemeinsam zum Birkenhof.

Mitz und Gurri begleiteten uns mit Freude bis zum Buschenschank. Als wir ankamen, begrüßten uns die Bäuerin Alexandra und ihr Mann Daniel. Wir lernten verschiedene Milchprodukte herzustellen und ließen sie uns schmecken. Anschließend spielten wir noch im Freien und hatten großen Spaß.

Die Wanderung und das Verkosten waren großartig. Mit Freude spazierten wir zurück und genossen den Tag.

Youssef, Loris und Markus



Der Besuch in der Firma Fuchs

In der 2. Klasse besuchten wir im Frühling die Firma Fuchs in Galsaun. Frau Sapelza, Annas Mama, führte uns durch die Fabrik: sie zeigte uns die Müsliproduktion, wie das Müsli verpackt wird und woher die Zutaten kommen. Am Ende durften wir sogar verschiedene Müsliarten verkosten. Sie schmeckten wirklich lecker.

Samuel und Kurt



Liebgoldenes Schluderns

Am Projekt „Liebgoldenes Schluderns“ beteiligten wir uns im Advent in der dritten Klasse. Wir verkleideten uns als Tiere und führten an einem Adventssonntag ein Weihnachtstheater auf dem Dorfplatz auf. Jedes Kind lernte einen Text auswendig und trug ihn betont auf dem Dorfplatz vor. Dort befanden sich rundherum viele kleine Ständchen, bei denen man Essen, Schmuck und Weihnachtsdeko kaufen konnte - ein kleiner, feiner Weihnachtsmarkt also!



Mara und Johanna

Wandern und Schlemmen auf dem Birkenhof

Als wir die dritte Klasse besuchten, stand der Besuch des Birkenhofs auf unserem Programm. Wir trafen uns bei der

Auf Ötzis Spuren

In der 4. Klasse fuhren wir in das Ötzi-Museum nach Bozen. Dort besuchten wir die Gletschermumie Ötzi und hörten viele interessante Dinge über sie. Wir sahen sogar die echte ca. 5300 Jahre alte Mumie. Viele von Ötzis Werkzeugen und Kleidungsstücken sind in Glasvitrinen ausgestellt. Im Museum befand sich eine Wachsfigur, die Ötzis echter Lebensgröße entsprach. Nachdem wir alles besichtigt hatten, begaben wir uns in das oberste Stockwerk, in einen Spielraum. Dort vergnügten wir uns für ein paar Minuten. Der krönende Abschluss war der Besuch des Mc Donalds im Stadtzentrum, wo wir uns nicht sehr gesund ernährten. Dieser wundervolle Tag endete mit der Zugfahrt zurück nach Schluderns. Leider konnte Selina dieses wundervolle Erlebnis nicht mit uns teilen.

Samuel und Kurt



Gleich danach starteten wir wieder mit Volldampf. Als wir in Lichtenberg ankamen, tobten wir uns aus. Später stieg uns der Geruch von gegrillten Würstchen und Schnitzeln in die Nase. Bis zum frühen Nachmittag verweilten wir auf dem Spielplatz. Danach starteten wir zum Fischer-teich und genossen ein leckeres Eis. Den Ausflug fand sicher jeder toll.

Leo und Maximilian



Nun sind die Grundschuljahre für uns vorbei. Wir werden das Schludernser Schulhaus in den nächsten Jahren nur mehr von außen sehen, doch wir werden die Zeit, die wir darin verbracht haben, in lieber Erinnerung behalten.

Johanna und Mara



Akrobatik in der Turnhalle

An einem Freitag in der 5. Klasse spazierten wir gemeinsam in die Turnhalle. Sport war angesagt! Wir sechs sportlichen Mädchen, Lena, Hanna, Anna, Selina, Mara und Johanna, formten in Teamarbeit eine Pyramide. Sehr vorsichtig kletterten wir auf die Rücken unserer Kolleginnen. Die Turnstunden in den

letzten fünf Jahren gefielen und sehr, weil wir miteinander viel Spaß hatten.

Anna und Hanna

Unser letzter Maiausflug

Am Dienstag, den 18. Mai 2021 fand unser letzter Maiausflug in der Grundschule statt. Unsere sportliche Klasse fuhr mit dem Fahrrad nach Lichtenberg zum Spielplatz. Um 9:00 pedalierten wir los. Wir radelten bis zum Prader Fischerteich und aßen dort die Jause.



Es wird Frühling

Der Frühling steht vor der Tür und der Schnee schmilzt langsam dahin. Die Tiere erwachen aus dem Winterschlaf, die Vögel zwitschern, die Sonne scheint hell und der Himmel ist blau. Die ersten Blumen blühen, die Bäume haben an den Ästen kleine Knospen und das Gras wird grün. Wir feiern Ostern, suchen versteckte Eier im grünen Garten. Es ist länger hell am Abend. Die Strahlen der Sonne sind wärmer. Wir machen mit tollen Freunden aus und spielen im Garten Fußball und Frisbee. Die Eltern und Großeltern beginnen mit der Gartenarbeit.

Finn

Frühling ist für mich, wenn...

... der Schnee langsam schmilzt,
 ... die bunten Blumen ihre zierlichen Köpfchen wieder der Sonne zeigen,
 ... die großen Bäume ihre zarten Knospen preisgeben;
 ich könnte noch viel mehr schreiben, aber eigentlich, und das sollte man merken, wacht alles, was unter dem Schnee war, einfach auf, wächst, oder entwickelt sich weiter.
 Was ich besonders bemerkt habe...
 Alles ist bunt, und alles hat einen Anfang und ein Ende. Etwas hält durch und etwas nicht. Etwas ist stärker, etwas anderes schwächer. Dennoch ist alles irgendwie, irgendwo, irgendwann schön. Alles hat seine positiven und negativen Seiten.
 Für mich ist das Schöne am Frühling:
 Die große Welt wird bunter als sie ist, auch die Wiese, die Gärten, die Bäume. Es wird wärmer, die Nächte kürzer, die Tage länger. Das ist schön. Ostern kommt, Papas

Geburtstag und es gibt mehr Futter für die Tiere. Die Blumen duften lieblich und süß. Ich gehe öfters nach draußen, habe nicht mehr so oft zu kalt und ich kann wieder besser Ball spielen.

Ronja

Ich freue mich auf den Frühling. Der Frühling ist wunderbar. Die Gärten sind wieder schön. Es wird wärmer und Blumen wachsen, die Sonne scheint und man kann schon wieder ohne Jacke nach draußen gehen. Man kann wieder Trampolin hüpfen und in den Garten gehen. Bei Spaziergängen genieße ich die Natur. Die Bienen fliegen schon herum, die Vögel zwitschern, die Narzissen blühen und die Arbeit im Garten beginnt. Viele Tiere erwachen aus dem Winterschlaf.

Sara

Der Winter ist vorüber und ich freue mich auf den Frühling. Der Frühling steht vor der Tür. Die ersten Blumen strecken ihre Köpfchen aus der Erde. Die Vögel zwitschern schöne Lieder. Der Duft der Blumen riecht herrlich. Der Tag ist heller, die Sonne steht höher oben. Es regnet öfter als es schneit. Die Schmetterlinge und Marienkäfer fliegen höher in die Luft. Im Wasser schwimmen die ersten Fische. Man kann mit kurzen Hosen und T-Shirt ins Freie gehen. Das Trampolin kann man aufbauen. Die Sonne strahlt heller am Himmel. Die ersten Knospen sprießen langsam auf. Die Tiere erwachen aus ihrem tiefen Winterschlaf. Man kann Rad fahren und grillen. Der erste Salat wächst. Man kann nach Sponding laufen. Das Training im Freien beginnt endlich wieder. Der Himmel strahlt hellblau. Die Kinder können wieder draußen spielen.

Laura



Chronik für das Jahr 2020.

Es freut mich sehr, Robert Ruepp und Harald Trafoier als Dorfchronist für Schluderns nachfolgen zu dürfen. 2020 war für uns alle ein sehr intensives Jahr, welches uns sicher in Erinnerung bleiben wird; auch zukünftige Generationen werden ein besonderes Interesse an 2020 haben. Aus diesem Grund habe ich mich entschieden, nachträglich eine Chronik für das Jahr 2020 zu erarbeiten.

Hierfür möchte ich die Schludernser Vereine, aber auch Privatpersonen um ihre Mithilfe bitten.

Für die Chronik benötige ich noch Unterlagen, welche die oft nicht einfache Vereinstätigkeit im Jahr 2020 dokumentieren. Idealerweise gibt es bereits Tätig-

keitsberichte, Mitteilungen zur Absage von Veranstaltungen, Mitgliederinformationen oder auch Fotos, die Ihr für die Chronik zur Verfügung stellen würdet.

2020 war geprägt von menschenleeren Straßen und von speziellen Momenten. Sicher wurde auch in Schluderns der eine oder andere Moment fotografisch festgehalten. Diese Momente sollten auch durch die Chronik für die Nachwelt dokumentiert werden. Es wäre mir eine große Hilfe, wenn Ihr mich mit Fotos unterstützt.

Mit eure Mithilfe können wir den zukünftigen Generationen einen Einblick in die Lebensrealität im Jahr 2020 ermöglichen.

Bitte sendet Eure Unterlagen und Fotos, die Ihr für die Chronik bereitstellt, an lutt.ale@gmail.com oder kontaktiert mich unter 380-194 3339. Danke!

Alexander Lutt



**Bildungsausschuss
Schluderns**

Neuer Vorstand des Bildungsausschusses Schluderns

Im November wurde in Schluderns der neue Bildungsausschuss gewählt. Er setzt sich wie folgt zusammen: Anna Maria Thaler (Vorsitzende), Sonja Abart (Stellvertreterin), Christine Prantl (Kassierin), Rita Thomann (Schriftführerin), Daniela Stecher (Vorstandsmitglied) und Elmar Rainalter (Vorstandsmitglied)



Die Aufgabe des Bildungsausschusses ist die Förderung der Weiterbildung. Er wird von der Gemeinde und vom Land gleichermaßen mit einer Pro- Kopf - Quote gefördert. Er unterstützt die Vereine im Dorf und sorgt für optimale Rahmenbedingungen, damit Bildungsarbeit im Dorf gedeihen und gelingen kann. Ein Schwerpunkt des Programmes ist die Katharinawoche, in der Kultur und diverse Vorträge und Workshops für alle Altersgruppen angeboten werden.

Aktionstage politische Bildung 2021 mit dem Amt für Weiterbildung

Im Mai konnten wir eine Präsenzveranstaltung unter Einhaltung der AHA- Covid Regeln anbieten. Thema: „Wie wir mit unserem Konsumverhalten politische und wirtschaftliche Entscheidungen beeinflussen können“

Die Referentin, Frau Tanja Daporta vom Amt für Weiterbildung hat in ihrem Vortrag angeregt, wie wir mit unserem Konsumverhalten politische und wirtschaftliche Entscheidungen in Richtung Nachhaltigkeit beeinflussen können.

Ein bewusster Konsum kann einen wertvollen Beitrag zu einer stärkeren Öffentlichkeit umweltpolitischer und sozialer Probleme sein. Beispielsweise wenn viele Menschen für längere Zeit das Fahrrad anstatt das Auto nutzen, werden



Fahrradwege eher ausgebaut. Oder wenn viele Menschen vermehrt biologische Nahrungsmittel einkaufen, wird der biologische Anbau von Nahrungsmitteln verstärkt.....

Es folgte anschließend ein reger und kreativer Austausch unter den Teilnehmern.

Anna Maria Thaler



**Pfarrgemeinderat
Schluderns**

Vorankündigung Pfarrgemeinderatswahlen im Herbst



Am 24. Oktober werden in allen Pfarreien unserer Diözese die Pfarrgemeinderäte neu gewählt.

Bei der Pfarrgemeinderatswahl bestimmen die Mitglieder der Pfarrgemeinde die Zusammensetzung des Pfarrgemeinderates. Die Anzahl der Mitglieder richtet sich nach der Einwohnerzahl der Pfarreien. In Schluderns mit ca. 1800 Einwohnern hat der Pfarrgemeinderat 12 Mitglieder, mit dem Herrn Pfarrer zusammen 13. Bis zur Hälfte der Mitglieder können aus Delegierten der kirchlichen Verbände und Vereine bestehen.

Für die Mitarbeit im Pfarrgemeinderat braucht es immer wieder Menschen,

- die am kirchlichen Leben teilnehmen;
- die einen Teil ihrer Zeit für die Pfarrgemeinde zur Verfügung stellen;
- deren Lebenshaltung sich an den Grundwerten des Evangeliums und der christlichen Lehre orientiert;
- die konsensfähig, gesprächsbereit und begeisterungsfähig sind.

(Auszug aus dem Informationsblatt der Diözese zu den Pfarrgemeinderatswahlen 2021)

Ab dem Sommer werden sich Vertreter des bestehenden Pfarrgemeinderates auf die Suche nach Kandidat*innen machen. Gerne können sich Interessierte auch selbst bei Herrn Pfarrer Mair im Pfarrbüro (Tel. 0473 - 428 301) oder bei der Präsidentin Karin Klotz (Tel. 339 - 354 0756) melden.

Karin Klotz

Gelungener Start in ein schwieriges Jahr 2021

Auch wenn das Vintschger Museum in den ersten Monaten des Jahres geschlossen bleiben musste, arbeitete der Vorstand des Vintschger Museums an zahlreichen Projekten im Hintergrund. Am 22. April fand in Zusammenarbeit mit der Bibliothek Schluderns ein Online-Vortrag mit Arthur Gfrei statt, der mit Bildern und Originaldokumenten den Bau-Geschichte der Stifserjoch-Straße nachzeichnete. Der internationale Workshop „Alpenkupfer im Vinschgau“ fand am 28. und 29. Mai in Form mit dem Prader Thomas Koch-Waldner einer Online-Konferenz statt.

Internationaler Museumstag

Seit dem 16. Mai 2021 hat das Vuseum - `s Vintschger Museum nun auch wieder für Besucher*innen geöffnet. Der Start ist mit dem Internationalen Museumstag auf alle Fälle sehr geglückt. Es herrschte reges Kommen und Gehen im Vuseum - `s Vintschger Museum. Viele Kulturinteressierte nutzten die Gelegenheit des freien Eintritts, um die drei Dauerausstellungen „Schwabenkinder“, „Wasserwossr“ und „Archaischer Vinschgau“ zu besichtigen. Besonders großen Anklang fand die Kuratorenführung mit Helene Dietl Laganda durch die neue Sonderausstellung „Fahrende – die Vinschger Kornnr“. Die Sonderausstellung ist ein Gemeinschaftsprojekt mit Museen aus Nordtirol, Südtirol und dem Trentino und wurde im Zuge des Euregio Museumsjahrs 2021 entwickelt, das dieses Jahr unter dem Motto „Transport – Transit – Mobilität“ steht. Die Sonderausstellung ist noch bis zum 8. November 2021 zu besichtigen.



Kuratorin Helene Dietl Laganda während der Führung beim Internationalen Museumstag



Führung im Rahmen des Mal- & Zeichenwettbewerbs "Fahrende - die Vinschger Kornnr" GS Schluderns

Museumssommer im Vuseum - `s Vintschger Museum

Auch diesen Sommer freut sich das Vintschger Museum darauf, viele Schludernser begrüßen zu dürfen. Es gibt immer etwas Neues zu entdecken, auch noch beim dritten oder vierten Besuch. Am 12. Juni organisierte das Vintschger Museum einen Kornrabend mit der Storchmusi und Andreas Paulmichl, der aus dem Leben der Kornnr berichtet.

Am 31. Juli findet im Park Konfall ein Konzert mit „Flouraschworz“ statt.

Details zu den Veranstaltungen werden rechtzeitig auf der Homepage www.vuseum.it und in den Aushängen im Dorf veröffentlicht.

Ebenso im Juli organisiert das Vuseum gemeinsam mit dem KFS Schluderns eine Naturwoche.



Neuigkeiten aus dem Museum

Seit Kurzem zeigt sich das Vintschger Museum mit einem neuen Internetauftritt. Neuigkeiten zu den Veranstaltungen und Ausstellungen finden Sie ab nun auf der Internetseite www.vuseum.it.

Schauen Sie rein, wir freuen

uns! Seit Anfang Mai hat das Vintschger Museum auch eine neue Mitarbeiterin – Christine Eisenstecken aus Agums. Unsere Museumsgabi wird auch weiterhin das Haus mit Leben füllen und gerne lebhaft Führungen für Museumsbesucher*innen anbieten.

Das Vuseum freut sich auf alle Besucher, ob Einheimische oder Gäste!

Christine und Museumsgabi



Ausschuss:

Der Ausschuss des Amateursportvereines Schluderns hat entschieden aufgrund der prekären Situation, die Amtsperiode um 1 Jahr zu verlängern und die Vollversammlung mit den Neuwahlen erst Anfang Jahr 2022 zu machen.

Sektion Fußball:

Mittlerweile konnten alle Mannschaften unter Einhaltung der Richtlinien mit dem Training beginnen.

Die Jugendmannschaften begannen bereits im April mit dem Training.

Unsere 1. Mannschaft der 1. Amateurliga konnte Anfang Juni mit dem Training anfangen. Für die neue Saison steht uns der Trainer Denng Rainer wieder zur Verfügung.

Co-Trainer und Betreuer ist Plascakz Slawomir.

Für die neue Saison musste wir den Kader ein wenig ändern.

Zugänge: Koch Stefan und Thöni Elias (Amatori), Nutzinger Aaron, Kofler Elias und Pinggera Yannick (Junioren), Stocker Simon (Laatsch), Steinhauser Matthias (Prad), Gambuzza Luca (Latsch)

Abgänge: Stecher Janik (Studiengründe), Burger Lars (Biathlon), Chiarelli Paolo (arbeitsbedingt), Federspiel Stefan (familiäre Gründe)

Die Meisterschaft beginnt mit Ende August.

Rudi Trafoier

Sektion – Leichtathletik

Mit großer Begeisterung und einer recht großen Gruppe haben wir das Lauftraining wieder aufgenommen. Die Gruppe ist mittlerweile auf über 20 Kinder und Jugendliche gewachsen und trainiert ein- bis zweimal pro Woche.

Gemeinsam werden wir an den Laufveranstaltungen (siehe Tabelle) teilnehmen und eine schöne und sportliche Zeit zusammen verbringen. Natürlich hoffen wir auch auf den ein oder anderen Sieg!

Es freut uns, dass auch einige Eltern die Zeit nutzen, um beim Training mitzulaufen oder für sich eine Runde zu drehen.

Eine Laufrunde oder ein Spaziergang, am besten ohne Handy, entspannt und tut dem Körper gut!

Unsere Läufergruppe beim Bahnlauf in Mals



Folgende Veranstaltungen wurden vom VSS in diesem Jahr geplant:

- Sonntag, 06. Juni 2021 - Mals (Bahnlauf)
- Samstag, 12. Juni 2021 - Glurns
- Samstag, 24. Juli 2021 - Sarnthein
- Sonntag, 22. August 2021 - Sarnonico
- Samstag, 18. September 2021 - St. Valentin auf der Haide
- Sonntag, 10. Oktober 2021 - Finale Niederdorf

Das Ergebnis der Lauf-Challenge (siehe letzte Woolschell): Die drei Erstplatzierten mit der Anzahl der eingetragenen Laufeinheiten.

Männer	Frauen
1. Thomas Gostner 17	1. Petra Mich 17
2. Martin Telser 13	2. Ilona Tschenett 10
3. Stephan Stocker 9	3. Simone Sagmeister 5

Gratulation!

Ihr dürft euch auf einen Eisbecher in der Bar Prisca freuen! Lasst euch die kühle und süße Belohnung schmecken!

Interesse mitzulaufen?

Für weitere Infos wendet euch bitte an Florian Thaler (333 235 9711) - WhatsApp Gruppe:

chat.whatsapp.com/GPgMDV7E99h19PHessMQc1

Telegram Gruppe: t.me/LaufgruppeSchluderns

Ich möchte mich bei Sandra, Anina, Selina, Martin und Stephan für die tolle Zusammenarbeit bedanken!

Gemeinsam können wir kleinere Gruppen bilden und so die LäuferInnen besser ihren Leistungen entsprechend fördern.

Florian Thaler



Was lange währt wird endlich gut! Erstkommunion 2021

Bereits zu Beginn des Jahres 2020 begannen wir mit Pfarrer Paul Schwienbacher mit der Vorbereitung der Erstkommunion unserer Kinder. Wer konnte damals denn ahnen, dass eine Zeit anbrechen wird, in der es schwierig werden könnte, Termine festzulegen, die Kinder wie jeher in Gruppen vorzubereiten und ein Fest in der Kirche im Kreise der Gemeinde, der Familie und der Freunde zu feiern.

Heute wissen wir, dass es normal geworden ist, dass Vorhaben jeglicher Art, Monate ja sogar um mehr als ein Jahr ständig verschoben werden und lang geplante Termine bis kurz vorher fraglich sind.

Am 16. Mai 2021 war es nun doch so weit; die Erstkommunion fand statt und sie war wohl für alle Beteiligten eine Erstkommunion der besonderen Art. Der Sonntag im Mai zeigte sich ausnahmsweise von seiner schönsten Seite mit strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen.

Unsere Kinder erhielten das Sakrament der ersten Kommunion unter freiem Himmel im frisch sanierten Pavillon im Park von Schluderns. Wir alle genossen die besondere Atmosphäre, denn es war das erste Mal seit langer Zeit, dass

wir uns in Schluderns wieder in einer größeren Anzahl versammeln durften, dass die Musikkapelle wieder spielte, dass die Fahnenabordnung der Schützenkompanie aufmarschierte, dass viele von uns den Frauenchor singen hörten und dass Pfarrer Werner Mair das Sakrament der ersten Kommunion in Schluderns spendete.

Für unsere Kinder, uns Eltern und alle weiteren Anwesenden ein einmaliges Erlebnis.

Wir bedanken uns bei Hochwürden Werner Mair und beim Pfarrgemeinderat für die tatkräftige Unterstützung, bei den Lehrpersonen für die Vorbereitung unter turbulenten Umständen, bei der Musikkapelle und beim Frauenchor für die musikalische Umrahmung, bei den Schützen für die Begleitung der Erstkommunikanten, bei Michi Lingg für die technische Anlage, beim Bürgermeister Heiko Hauser für die wohlwollende Auslegung der Pandemiebeschränkungen und die Beseitigung der Hinterlassenschaften feiernder Nachtschwärmer und bei allen Eltern, die für das Gelingen dieses unvergesslichen Tages beigetragen haben.

Mirko Stocker





Neue Außenstelle der Bezirksgemeinschaft Vinschgau **Beratungsstelle für Flüchtlinge: Projekt SAI**

Seit Dezember 2020 befindet sich in Schluderns an der Kreuzung nach Glurns, in den Räumlichkeiten des ehemaligen Videoverleihs, ein neues, kleines Büro der Sozialdienste Vinschgau. Wie es dazu gekommen ist, hier ein kurzer Rückblick:

2017 wurde auf Ebene der Bezirksgemeinschaft im Rahmen der Bürgermeistersitzungen beschlossen, am staatlich finanzierten Hilfsprogramm zur Flüchtlingsintegration teilzunehmen. Aufgrund der vorgegebenen Quote zur Aufnahme in Südtirol war auch das Vinschgau dazu angehaltenen Flüchtlinge in Unterkünften aufzunehmen. 2017 und 2018 wurde viel darüber in den Medien berichtet. Es entstanden die beiden größeren Häuser in Mals und in Schluderns, 2018 das Projekt SPRAR.

2018 SPRAR, heute umbenannt in SAI (Servizio Accoglienza Integrazione), ist ein Folgeprojekt zu den größeren Flüchtlingseinrichtungen. Uns stehen insgesamt 6 Wohnungen, verteilt auf verschiedene Gemeinden im Vinschgau zur Verfügung, in denen wir Familien auf ihrem Integrationsprozess begleiten.

Zu Beginn fand das damalige SPRAR Büro seinen Platz im Altersheim von Mals. Im vergangenen Jahr dann die große Herausforderung. Unser Büro wurde dringend für eine Covid-19 Station benötigt und somit begann die Suche.

Erste Zuflucht fanden wir in Spondinig am Bahnhof, im Gebäude der der GWR. Der Raum war jedoch zu klein, um vor allem in diesen speziellen Zeiten bedarfsgerecht arbeiten zu können. Die Suche ging weiter und wir wurden in Schluderns fündig.

Was machen wir?

Wir begleiten derzeit 7 Familien, davon 14 erwachsene Personen und 12 Kinder. Wir stellen unseren KlientInnen einen verpflichtenden Sprachkurs zur Verfügung, helfen bei der Arbeitssuche und bei der Auswahl von Ausbildungen, unterstützen die Eltern bei der Integration der Kinder in Kindergarten und Schule, begleiten bei Terminen und helfen bei sprachlichen Barrieren, versuchen ihnen unsere Kultur und Werte näher zu bringen. Einen großen Teil der Arbeit nehmen die Hausbesuche in Anspruch, in denen wir bei den einfachsten, alltäglichen Fragen und Themen zu Seite stehen. Wir unterstützen bei Fragen die für uns selbstverständlich sind, für unsere KlientInnen jedoch oft neue Erfahrungen darstellen, begonnen bei der Mülltrennung bis hin zu den Kondominiumsregeln. Wir helfen, soweit es uns möglich ist, bei der Wohnungssuche, welche eines der größten Herausforderungen ist.

Im Büro in Schluderns wickeln wir unsere bürokratischen Arbeiten ab. Die neuen Räumlichkeiten ermöglichen uns endlich wieder, Beratungsgespräche zu führen und Termine an unsere KlientInnen zu vergeben, immer falls es die derzeitigen Umstände zulassen. Somit sind wir Anlaufstelle für die begleiteten Familien, für unsere freiwilligen HelferInnen, aber auch für all jene, die Fragen an uns haben.

Unser Team: Barbara Wopfner (Kordinatorin), Christian Presti (Verwaltungsmitarbeiter), Katja Reinstadler (Sozialassistentin), Magdalena Eberhöfer (Sozialbetreuerin). Es fehlt im Bild Michael Wallnöfer (pädagogischer Mitarbeiter).



Unsere Ministranten

Ratschen

Wie bei so vielem hat uns Corona heuer auch beim Ratschen einen Strich durch die Rechnung gemacht. Lockdown über Ostern und das Verbot von Menschenansammlungen machte ein normales Ratschen unmöglich. So haben ein paar Ministranten die Ratsch mit nach Hause genommen und auf dem Balkon und im Garten geratscht.

An den Rückmeldungen und den Spenden, die am Ostersonntag eingegangen sind, hat man gemerkt, dass die Leute diese Tradition sehr schätzen.

Wir hoffen, dass wir uns im nächsten Jahr wieder lautstark und in Gruppen bemerkbar machen können...



Ostergrüße

Die Ostergrußaktion der Katholischen Jungschar und der Ministranten geht heuer still und leise über die Bühne.

Die Grußkarten werden im Altersheim von den Pflägern verteilt.

In der Kirche werden sie am Ausgang aufgelegt.

Hoffentlich können wir sie nächstes Jahr den Leuten wieder persönlich geben....

Verabschiedung Ministranten

Bei der Messfeier am 18. April 2021 verabschiedeten wir uns von den folgenden Ministranten:

Jamein Alber, Tamia Dengg, David Hitter, Max Lingg, Noah Patscheider, Jaqueline Pinggera, Alex Stecher, Nadine Stocker, Magdalena Strobl, Elia Telser, Leo Telser und Annalena Thanei.

Sie bekamen nach der Messfeier ein Diplom für ihre Tätigkeit. Außerdem mussten wir uns auch von unserer Ministrantenleiterin Bruni verabschieden.

Wir bedanken uns für euren Einsatz und wünschen euch alles Liebe und Gute für eure Zukunft!

Kuchen am Blumenmarkt

Bei strahlendem Wetter fand heuer der Blumenmarkt im Mai statt. Die Ministranten durften heuer, natürlich unter Berücksichtigung der Corona-Bestimmungen, Kuchen an die Marktbesucher verkaufen. Gegen eine freiwillige Spende konnten die wunderbaren Bäckereien einiger „Ministranten-Muttis“ mitgenommen werden.

Der Andrang war groß und so waren alle Kuchen innerhalb kurzer Zeit an den Mann bzw. an die Frau gebracht.

Wir danken allen großzügigen Spenderinnen und Spendern.

Einen herzlichen Dank auch an die Mamis fürs Backen.

Sabine Wallnöfer



Osterbaum:

Vor Ostern wurde im Pfarranger der Osterbaum geschmückt. Die Familien wurden aufgerufen Osterschmuck zu basteln und beim KFS abzugeben. Es entstand ein wunderschöner, kunterbunter Osterbaum. Wir bedanken und herzlich für die Mithilfe der Gemeindearbeiter.



Palmstangen:

Auch dieses Jahr motivierten wir die Familien, zu Hause Palmstangen anzufertigen. Zahlreiche Fotos sind bei uns eingetrudelt. Schön, dass die Tradition trotz der schwierigen Zeit erhalten bleibt und sich die Familien im Dorf so bemühen. Die Palmstangen wurden am Palmsonntag von unserem Pfarrer in der Kirche gesegnet.



Familiensonntag – 55 Jahre KFS Südtirol



Der Familiensonntag am 30.06.2021 unter dem Motto „Ich bin gesegnet“ begann mit der Heiligen Messe. Diese wurde vom KFS gestaltet und vom Familienchor musikalisch umrahmt. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Kindern, die so nett waren und vorgelesen haben.

Nach der Messe fand anlässlich des Jubiläums „55 Jahre KFS Südtirol“ eine Baumpflanzung auf dem Schulspielplatz statt. Der Baum, ein Ginkgo, wird den Jahrgangskindern 2020 gewidmet.



Ilona Tschenett sprach ein paar einleitende Worte und begrüßte die Anwesenden. Auch Bürgermeister Heiko Hauser, Vizebürgermeister Peter Trafoier und die Gemeindereferentin Sonja Abart waren anwesend. Der Bürgermeister bedankte sich beim KFS und begrüßte die Aktion. Er machte darauf aufmerksam, dass auf die jungen Bäumchen auf dem Schulspielplatz besonders Acht gegeben werden soll, damit sie ungestört wachsen können. Sehr gefreut hat uns, dass auch einige Jahrgangskinder 2020 dabei waren. Der KFS will zukünftig jedes Jahr einen Baum pflanzen, der dann dem Jahrgang des Vorjahres gewidmet wird. Die Eltern der Jahrgangskinder 2020 können nun den Baum mit Fotos, Selbstgebasteltem oder Wünschen schmücken.

Um 11:00 Uhr startete dann die Familienwanderung. Die teilnehmenden Familien trafen sich auf dem Dorfplatz und von dort aus ging es dann nach Lichtenberg zum Spielplatz. Die Wanderung konnte auch gut mit dem Kinderwagen gemacht werden. Dank schönem Wetter konnte die Wanderung genossen werden. Die Anmeldung setzte eine Testung der Teilnehmer voraus.

Simone Sagmeister

VORSCHAU

Wenn es die Umstände zulassen, werden folgende Veranstaltungen unter den geltenden Bestimmungen stattfinden:

1. August 2021
Familienmesse im Park

Sonntag, 19. September 2021

Familienfahrt ins Bergbaumuseum Ridnaun.

Infos bei Christiane 347 793 0232
und Michi 338 907 5653

Samstag, 04. September 2021

Sommerkino auf dem Dorfplatz

Infos zu Film und Anmeldung werden noch bekanntgegeben.

Voraussichtlich ab Mitte September

Tanzen für Kindergarten-
und Grundschulkinder

Info und Anmeldung ab Mitte August
bei Simone: 347 716 5887

Herzliche Glückwünsche!

80



Stecher
Walter



Colò
Livio



Ruepp
Robert



Kircher
Hermine



Anstein
Hermann

85



Bertschinger
Heidi



Kofler
Helene



Stocker
Rosa



Gander Rosa
gebürtig aus Schluderns
(Grein),
lebt in der Schweiz

90



Fritz
Luzia

95



Tschimben
Maria

Neugeborene:

Tragust Daria, Cipriani Marta,
Kofler Viktoria, Dellasega Rosalie,
Platzer Mariella, Mair Ronja,
Parth Julia



Freiwillige Feuerwehr Schluderns



Floriani

Einen schöneren Floriani-Tag als letztes Jahr hatten wir heuer. Wenn auch heuer noch ohne gemeinsamen Einzug aller Wehrmänner, durften wir stellvertretend für sie die Fahnenabordnung und die Kommandantschaft zur heiligen Messe entsenden.

Bürgermeister Heiko Hauser, Herr Maresciallo der Carabinieri Francesco Bognanni und Frau Dietrich Andrea für die Raiffeisenkasse Prad-Taufers haben am Festgottesdienst teilgenommen und uns die Ehre erweisen. Diesen Institutionen und auch der Forstbehörde gilt unser Dank für die gute Zusammenarbeit.

An der Floriani-Feier konnten wir viele unserer aktiven Kameraden und auch Kameraden außer Dienst, die geschätzten Ehrenmitglieder, die Patinnen, sowie unseren Ehrenkommandanten Stecher Johann begrüßen und ihnen für ihre Arbeit und tatkräftige Unterstützung das ganze Jahr über danken.

Wir erachteten es als das Beste, dass die Wehrmänner in Zivil und für sich unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen an der Messe teilnahmen.

Nach der Messe galt es sich wieder zu verabschieden und seiner Wege zu gehen; Sicherheit und Gesundheit geht vor.

Ein Dank geht an Pfarrer Werner Mair und Pfarrer Alfred Gander für die Gestaltung des Festgottesdienstes, an unseren Kameraden Pfeifer Artur für die Lesung und die Fürbitten, an die Ministranten und besonders auch an die Musikkapelle, die zur schönen Gestaltung der heiligen Messe beigetragen hat.

Wir sind zuversichtlich, dass wir nächstes Jahr wieder in der gewohnten Form unsere Floriani-Feier abhalten können. Bis dahin wünsche ich alles Gute und schließe mit unserem Leitspruch und Grundsatz: „GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR!“

Harald Thanei
Kommandant Feuerwehr



Südtiroler Ritterspiele 20. – 22.08.2021

Daran hat wohl keiner mehr geglaubt, aber die Südtiroler Ritterspiele am Fuße der Churburg zu Schluderns finden statt - Juubelt!

Nach einer positiven persönlichen

Mitteilung des Landeshauptmannes Arno Kompatscher hat sich der Vorstand des Vereins Südtiroler Ritterspiele dazu entschlossen die Veranstaltung abzuhalten. Bei der Vollversammlung mit allen Mitgliedsvereinen: KVW, Schützenkompanie, Musikkapelle, Sportverein, Bäuerinnen, Jugendgruppe und der Feuerwehr zeigten sich alle positiv überrascht und es war Aufbruchstimmung zu spüren.

Es wird keine „kleine“ Version der Ritterspiele geben – wir setzen wieder alles daran erlebnisreiche Tage in Schluderns zu bieten. Trotz der kürzeren Vorbereitungszeit stehen die



Highlights der Veranstaltung. Damit auch diese Ausgabe der Ritterspiele im gewohnten Ausmaß möglich sein kann, sind wir wieder auf die Unterstützung jedes einzelnen angewiesen. Wir vertrauen darauf, dass es vielen so wie uns geht, wir haben genug gerastet und brennen darauf wieder etwas auf die Beine zu stellen.

Das Gelände am Flugplatz Schluderns obliegt jetzt der Domänenverwaltung des Landes und der Verein Ritterspiele erhält nun eine Konzession für die Nutzung des Geländes im August für die nächsten Jahre. Natürlich werden wir auch in Zukunft eine enge Abstimmung mit den Pächtern vornehmen.

Ein Sicherheitskonzept wird in den nächsten Wochen gemeinsam mit Vertretern der Sanität erarbeitet und zeitnah zur Veranstaltung veröffentlicht. Der Kartenvorverkauf wird gegen Ende Juni starten.

Es liegen arbeitsreiche Wochen vor uns und wir freuen uns darauf bekannte Gesichter wiederzusehen, neue Attraktionen bestaunen zu können, den Geruch von Lagerfeuern in der Nase zu haben, „a Giggerle“ oder „a Spießl“ zu essen, ein Kirschbier oder einen Met zu trinken und wieder diese ganz besondere Atmosphäre in der mittelalterlichen Zeltstadt am Fuße der Churburg erleben zu dürfen.

Verein Südtiroler Ritterspiele, Churburg Schluderns
www.ritterspiele.it - Mirko Stocker

Auszug aus der HÖFE CHRONIK VON SCHLUDERNS

Waschgler Heinrich (*02.10.1869, +12.09.1945) Buch II. Pfarrarchiv Stilfs

Lavadhof (Gschneir, 1.320 m ü.M)



[Historische Belege Hofname :

1537 Lawad, 1787 Lavat, 1839 Lafadhof
(aus dem Dorfbuch)]

24.04.1465

Die 7 Höfe auf Tschynayr im Schludernser Gebiet erhalten einen Wasserwaal = 2 Furchen, mit Bewilligung des Vogtes Ulrich auf Churburg. Die Höfe mußten dafür 9 Mutt Roggen und 3 ½ Star Gerste jährlich auf Churburg zinsen.

04.03.1715

Marsailer Peter auf Tschutthof verkauft den Lafadhof auf Tschynayr für 1200 fl. dem **Willi Michael**, Wirt und Gastgeber zu Schluderns [Im Taufbuch erwähnt mit Tschiggfrey Anna als Ehefrau und ihrem Sohn Balthasar].

14.12.1715

Willi Michael verkauft dem **Kircher Leonhard** [*1688], des Sebastian auf Untertels den Lafadhof für 1200 fl.

23.01.1743

Kircher Peter auf Gschnäyr, Schluderns Erwähnung.

[Kircher Peter war vom Raffillhof, er tauschte diesen Hof 1740 gegen den ½ Palihof. Es kann sein, dass Peter ein Sohn des Leonard war und auch in Besitz des Lafadhofes kam. Peter (+1749) war verheiratet seit 1725 mit Harm Maria (+1759). Kinder: siehe Palihof].

01.02.1774

[**Kircher Sebastian** von Tanas heiratet in Laas Kaufmann Elisabeth. (Vielleicht hat Sebastian den Lafadhof von Kircher Peter erworben. Sebastian ist bald darauf gestorben, seine Frau hat 1778 wieder geheiratet].

27.01.1778

[**Lutz Anton** vom ½ Palihof (*1742) heiratet in Laas Kaufmann Elisabeth (*1749 +11.02.1829), Witwe Kircher Sebastian. (Könnte nun Besitzer des Lafad- und Palihofes gewesen sein). Kinder: Elisabeth (*27.12.1778 oo 1799

Walnefer Johann), Christian (*09.07.1780), Anna (*27.02.1782), Anton (*10.05.1783), Martin (*14.10.1784 oo 1810 Mazakopf Katharina). Taufpaten Kind Elisabeth und ihr Sohn Kind Christian von Moarhof. Lutz Anton stirbt nach 7 Jahren Ehe am 14.07.1785].

23.12.1785

Abhandlung nach Lutz Anton auf Gschneirhof, der die Witwe Kaufmann Elisabeth und auch Kinder hinterlassen hat. Die Witwe verehelichte sich dann mit Willi Franz des Josef aus Schluderns [Sie blieben auf dem Palihof, der Lafadhof wurde an Klotz Jakob von Tanas verkauft]

1787

[Laut Häusertabelle aus dem Dorfbuch Schluderns ist **Klotz Jakob** Besitzer des Lavadhofes. Zinsempfänger war ein „von Giovanelli“].

1790

Klotz Jakob vom Berg Lavadhof – Gschnair, Kat. 1040

[Dieser war seit 20.04.1773 verheiratet mit Kind Maria vom (Inneren) Patztauhof (*1752, des Leonard und der Thaney Elisabeth). Kinder: Josef Benedikt (*21.03.1774), Katharina (*19.02.1776 oo am 08.02.1803 Wallnöfer Leonard vom ausseren Patztauhof), Jakob (*13.07.1778), Josef Mathias (*25.02.1781 +29.03.1820), Maria (*03.07.1783 oo am 04.05.1807 Marsailer Thomas), Leonhard (*19.10.1785 +28.01.1867), Elisabeth (*21.05.1788), Jakob (*29.10.1791) und Peter (*03.03.1794). Taufpaten Verklairer Peter und Ruepp Katharina. Kind Maria erbt einen Teil des inneren Patztauhofes von ihrem 1794 verstorbenen Vater und besitzt 1839 auch die restlichen Erbteile ihrer Geschwister. Sie gibt diese an die Tochter Katharina weiter].

04.02.1812

[**Klotz Josef Mathias** (*1781) heiratet Marseiler Maria Anna vom Kaltenhof (*26.07.1791, des Martin und der Pitsch Anna). Kinder: Josef (*30.10.1813), Viktor Joseph (*14.03.1816 +13.11.1871) und Martin (*19.07.1818 +25.04.1879)].

1839

Laut Steuerkataster **Klotz Viktor** Besitzer des Lavadhofes.

09.02.1841

[Klotz Viktor heiratet Wallnöfer Elisabeth (*1813 +31.08.1877), des Johann und der Lutz Elisabeth. Kinder: Franz (*10.02.1842 +13.07.1866 im Garnisonsspital zu Verona), Maria (*22.01.1844 +10.05.1852), Kreszens (*18.03.1846 +02.04.1851) und Johann (*06.02.1848 +02.08.1848). Der Hof wurde 1849 verpachtet, die Familie zog ins Dorf in das Haus Nr.3, dort wurden noch Johann (*27.11.1849 +19.01.1850), Josef (*07.12.1850, oo am

18.06.1878 Riedl Emerentia, +25.10.1922), Kreszens (*16.06.1853 +08.09.1861) und Johann (*13.08.1855 +10.05.1858) geboren. Taufpaten waren Trafoier Franz, Schmied, bzw. seine Frau Parschalk Kreszens)].

11.04.1849

(*16.06.1853 +08.09.1861) und Johann (*13.08.1855 +10.05.1858) geboren. Taufpaten waren Trafoier Franz, Schmied, bzw. seine Frau Parschalk Kreszens)].

11.04.1849

Sprenger Johann Josef [(1812 Laatsch), Pächter auf dem oberen Schlummhof] Bauer auf dem Lavadhof. [Er ist Wittwer der Hörmann Maria und heiratete am 12.04.1842 Parth Katharina von Tanas (*1819 +09.02.1889) Kinder: Katharina (*09.01.1845) und Barbara (*1847 +03.02.1853) wurden in Laatsch geboren, auf dem Schlummhof Kreszens (*09.06.1848 oo in Tschengls), sowie auf dem Lavadhof Mathias (*07.02.1850, oo 10.01.1899 mit Wegmann Josefa, +08.11.1925), Anna (*25.01.1852), Barbara (*17.02.1854, oo 1883 Agethle Johann vom Kofelhof), Anonyma (* u. +23.11.1855) und Theresia (*12.11.1856 +07.09.1921).

17.11.1851

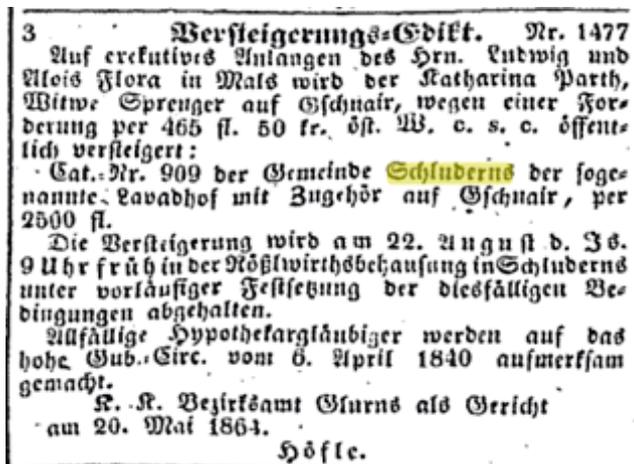
Sprenger Johann Josef, Bauer auf dem Lavadhof durch Kauf von Viktor Klotz.

01.07.1858

[Sprenger Josef stirbt auf dem Lavadhof]

1858

Sprenger Josef Abhandlung



Laut obigen Versteigerungsedikt wird vom Gericht auf die hohen Hypotheken (Schulden) hingewiesen, mit denen der Hof belastet war. Da sich kein Käufer fand, führte sein Sohn **Sprenger Mathias** bis 1883 den Hof weiter.

17.11.1874

Laut der Abtretungsurkunde und dem Kaufvertrag vom 28.12.1883 wird dann das Eigentumsrecht **Hilber Josef** einverleibt. [Leider scheinen in der Höfechronik von ihm keine Geburts-, Hochzeits-, oder Sterbedaten auf, mit denen man schließen könnte um welchen Josef es sich hier handelt. Mit hoher Wahrscheinlichkeit ist er vom Marseilhof gebürtig].

06.10.1882

[Sprenger Theresia (*1856) bringt auf dem Lavadhof noch Aloisia auf die Welt, das Kind wird nur 16 Tage alt. Theresia zieht dann ins Dorf].

1883–1904

[In dieser Zeit muss der Hof und somit Hilber Josef hoch verschuldet gewesen sein, denn es sind in der Chronik mehrere Schuldurkunden angeben. Zum Beispiel an Sprenger Theres verheiratet Strobl in Tartsch, der Sprenger Anna verheiratete Ortler in Laas und der Hilber Karolina in Meran (*1847 Marseilhof)].

21.01.1897

[Laut Sterbebuch ist Hilber Theresia mit 83 Jahren an Altersschwäche auf dem Lavadhof gestorben. 1814 geboren, war sie eine Tochter des Anton und der Lutt Justina vom Marseilhof. Wenn sie eine Schwester des Hilber Josef war, wäre Josef 1811 geboren. Dieser ist jedoch schon 1874 gestorben und hatte, verheiratet mit Gassner Maria, kein Kind mit Namen Josef. Wurde der Hof als an einen anderen Hilber Josef weitergegeben ?]

16.04.1912

[Stecher Franz Josef vom Greinhof in Graun (*31.10.1876) heiratet Längerer Aloisia aus Schluderns (*01.05.1889 des Balthasar und der Wellenzohn Kreszenz). Kinder: Maria Kreszenz (*Graun 12.01.1913, oo am 30.11.1935 Marseiler Michael von Schluderns), Franz Josef (*Graun 29.01.1914 +02.05.1914 Schluderns) und Rosa (*Lavadhof 10.01.1915, + in der Schweiz.)]

25.04.1915

[Die junge Familie Stecher zieht auf den Lavadhof, den sie auf Grund des Kaufvertrages erhält. Wie viele, musste **Stecher Franz Josef** in den 1. Weltkrieg ziehen, von dem er jedoch nicht mehr zurückkam.]

18.01.1921

[**Längerer Aloisia** heiratete wieder und zwar Gratl Stephan von Laatsch, Bauernknecht auf dem Palihof (*25.12.1896 des Kaspar und der Juon Johanna). Kinder: Josef (*17.04.1921 + im 2ten Weltkrieg 1941 in Russland) und Elisabeth (*28.07.1922 +08.11.1922) wurden auf dem Palihof geboren, auf dem Lavadhof, Albertina (*09.11.1923, oo 1962 in Jenbach Unterrainer Josef, +10.11.1998 Jenbach) und die Zwillinge Franz und Aloisia (*25.09.1925 +25.09.1925/ +01.09.1926.]

28.04.1921

[Laut der Erbeantwortung, erben die Witwe und ihre 2 minderjährigen Kinder den Hof.]

1928

[Patscheider Peter ist Pächter von Lavadhof (*11.06.1902 in Grub Langtaufers, des Josef und der Plangger Josefa) Er ist verheiratet seit 1927 mit Patscheider Maria (*11.07.1893 Langtaufers). Kinder: Ida (*11.02.1928, oo 1951 Gruber Engelbert in Mariazell), Theresia (*29.06.1929, oo 1950 Lambert Nekula in Grünau

St.Pölten, +19.07.2004), Christian (*19.09.1931, oo 1962 Riegler Rosa in Kirchberg an der Pielach.)]

05.09.1932

[Stecher Erich, uneheliches Kind der Stecher Maria Kreszenz (*1913) auf dem Lavadhof geboren. Ein weiteres Kind Anton Stecher (*30.04.1931, zu Schlitters, Zillertal) ist mit einem Jahr auf dem Hof gestorben.]

30.11.1935

[Stecher Maria Kreszenz heiratet Marseiler Michael (*10.12.1910 des Alois und Plant Anna). Weitere Kinder: Rosina (*15.01.1936), Walter (*05.09.1938 oo 01.06.1959 Simeaner Maria in Wattens) und Erika].

1942

[Weißenhorn Florin aus Matsch (*15.11.1905 +10.05.1972) des Anton und der Gunsch Anna, Bauern zu Gemassen Tartsch, wird als Pächter, Bauer auf dem Lavadhof. Er ist verheiratet seit dem 29.12.1934 mit Ruepp Karolina vom Gialhof (*06.03.1904, des Sebastian und der Thöni Marianna +24.09.1984). Kinder: Aloisia (*02.03.1937, oo 1977 Muntetschiniger Karl, +29.10.2020), Hildegard (*17.05.1938 oo 1960 Thanei Anton), Marianna (*04.08.1942, oo 27.10.1962 Klotz Alois), Anton (*06.06.1947, oo 20.11.1976 Parth Maria), Christina (*02.12.1948 +24.01.1949.)]



Bild oben: Aloisia, Mutter Karolina, Hildegard, Vater Florin, Anton, Marianna

16.12.1957

[Auf Grund des Kaufvertrages werden die Anteile der Längerer Aloisia und der Stecher Rosina, dem **Weissenhorn**



Anton, ca.20 Jahre beim Pflügen vom Kornacker. Im Hintergrund Nachbar Frank Josef beim Pflügen des angrenzenden Ackers

Florin aus Matsch einverleibt. Der Anteil der Stecher Kreszens folgt 1963.]



30.10.1972

[Sein Sohn **Weissenhorn Anton** erbt den Hof.



20.11.1976

[Weissenhorn Anton (*1947) heiratet Parth Maria von Tanas (*06.05.1956, des Andreas und der Telser Maria). Kinder: Christian (*09.06.1977), Martin (*24.06.1978) Andrea (*07.07.1983, oo Plangger Armin aus Langtaufers.)]

2007

[Die Familie errichtet ein neues Wohnhaus in unmittelbarer Nähe].

21.02.2017

[Sohn Christian heiratet Thoman Angelika (*19.10.1980, aus Schlanders)].

16.05.2017

[**Christian Weissenhorn** übernimmt den Hof und führt die Landwirtschaft weiter. Nebenher geht er dank der Mithilfe seiner Eltern und des Bruders am Hof, einer Arbeit als Maschinenschlosser nach.

Die junge Familie bietet seit 2017 im Nebenerwerb auch eine Wohnung als Urlaub auf dem Bauernhof an.

Ihre Kinder: Fabian (*18.06.2009) und Daniel (*14.06.2013)].



Söhne Fabian und Daniel in netter Geburtstagsrunde mit den Kusinen, Kindern von Andrea, Simon und Raffael

*recherchiert von Gerold Hauser und Andrea Kuppelwieser
Fotos aus dem Privatarchiv der Familie Weissenhorn*



Viel mehr als eine Bank,

**... weil meine Raiffeisenkasse
eine Genossenschaft ist. Und bleibt.**

Als Genossenschaftsbanken sind wir seit jeher mit den Bürgern und Betrieben aus unseren Gemeinden eng verbunden. Wir wissen, wem wir täglich verpflichtet sind, unser Bestes zu geben. Als finanzieller Weggefährte – ein Leben lang. www.raiffeisen.it



Raiffeisen
Meine Bank